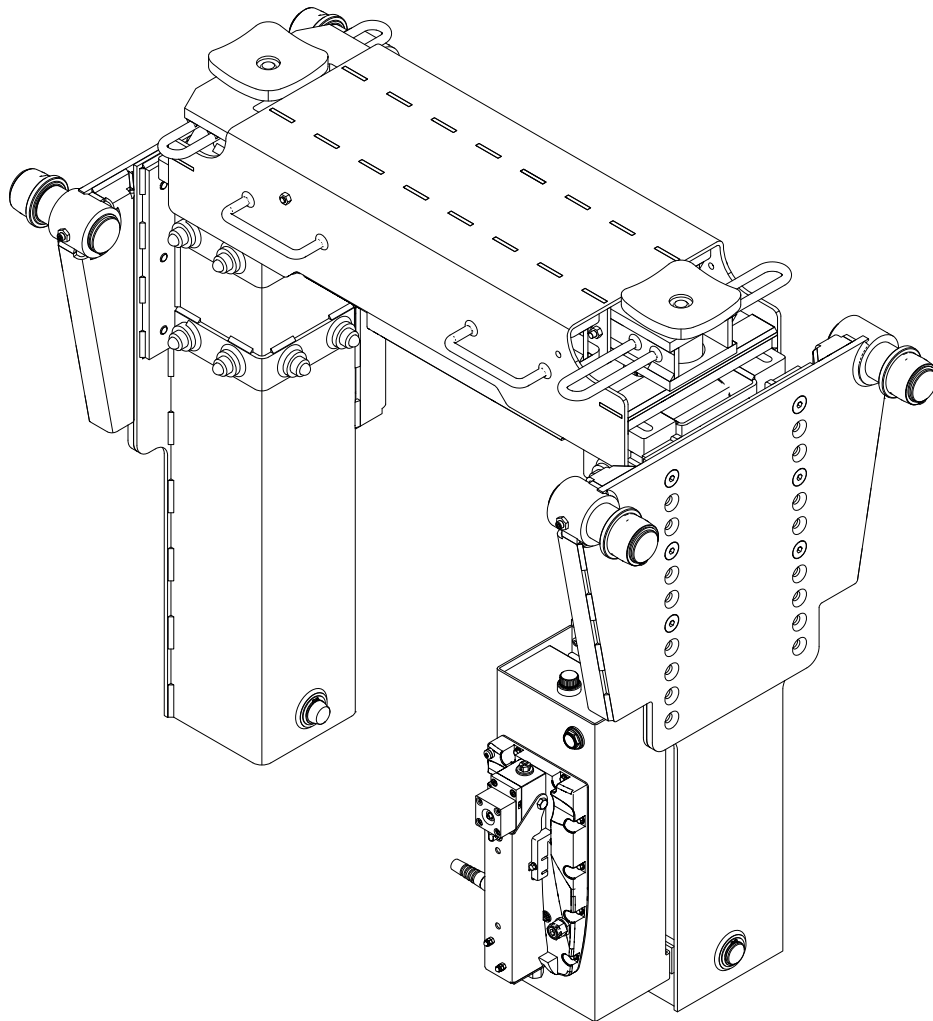




PORTAL LIFT 17 VARIO
Lufthydraulische Hebebühne

**BEDIENUNGS- UND WAR-
TUNGSANLEITUNG**



ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

0450-M001-0 | Rev. Nr. 0 (11-2023)

ABSICHTLICH LEER GELASSENE SEITE

KAP. 0	EINLEITUNG	5
0.1	Zweck der Gebrauchsanweisung	5
0.2	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	6
KAP. 1	VERWENDETE SYMBOLE IN DER ANLEITUNG	7
1.1	Verwendete Symbole in der Anleitung	7
1.2	Redaktionelle Piktogramme	8
KAP. 2	BESCHREIBUNG DER HEBEBÜHNE	9
2.1	Beschreibung der Hebebühne	9
2.2	Beschreibung der Hebebühne	10
2.3	Nutzungsziel	11
KAP. 3	TECHNISCHE DATEN	12
3.1	Platzbedarf und Abmessungen	12
3.2	Technische Eigenschaften	15
3.3	Phonometrische Daten	15
3.4	Identifikationsdaten der Maschine	16
3.5	Hauptsteuerungen der Hebebühne	17
3.5.1	<i>Steuergerät</i>	18
3.6	Hydraulikanlage	19
3.7	Pneumatikanlage	21
KAP. 4	ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	22
4.1	Angaben der Restrisiken	22
4.2	Sicherheitsschilder und/oder Aufkleber	23
4.3	Einsatzzeichnung	24
KAP. 5	ANFORDERUNGEN FÜR DIE INSTALLATION	25
5.1	Mindestanforderungen an den Installationsort	25
KAP. 6	TRANSPORT UND HEBUNG	26
6.1	Transport des Packstücks	26
6.2	Transport der Hebebühne	27
KAP. 7	INSTALLATION	28
7.1	Anweisungen für die Installation	28
7.1.1	<i>Laufwagen auf Bodenebene - Installation auf L-Führung</i>	29
7.1.2	<i>Laufwagen auf Bodenebene - Installation auf C-Führung</i>	31
7.1.3	<i>Nicht auf Bodenebene verlaufender Querträger</i>	34
7.2	Befüllung des Ölkreislaufs	35
7.2.1	<i>Entlüftung des ölhydraulischen Kreislaufs</i>	37
7.3	Pneumatischer Anschluss	38
KAP. 8	ANWENDUNG DER HEBEBÜHNE	39
8.1	Verbotene Anwendung	39
8.2	Verwendung von Zubehör - Serienmäßig mitgeliefertes Zubehör	39
8.3	Ausbildung des zuständigen Personals	39
8.4	Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung	40
8.5	Identifizierung der Bedienelemente und deren Funktion	41

KAP. 9 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	43
9.1 Allgemeine Warnhinweise.....	43
9.2 Sicherheitsvorrichtungen	44
KAP. 10 WARTUNG	45
10.1 WARTUNGSARBEITEN	45
10.1.1 <i>Alle 50 Betriebsstunden</i>	45
10.1.2 <i>Monatlich</i>	45
10.1.3 <i>Alle 300 Betriebsstunden</i>	46
10.1.4 <i>Vierteljährlich</i>	47
10.2 Planmäßige Instandhaltung.....	47
10.3 Fehlerbehebung	49
KAP. 11 ERSATZTEILE	53
11.1 Wie man Ersatzteile bestellt.....	53
KAP. 12 ENTSORGUNG UND VERSCHROTTUNG	63
12.1 ABBAU	63
12.2 LAGERUNG	63
12.3 ENTSORGUNG	64

KAP. 0 EINLEITUNG

0.1 Zweck der Gebrauchsanweisung



ACHTUNG!



- Diese Anleitung stellt einen integrierenden Bestandteil des Geräts dar und muss während der ganzen Betriebsdauer bei der Hebebühne bleiben.
- Sie muss daher griffbereit an einem bekannten Ort aufbewahrt werden, um bei allen Zweifeln darin nachschlagen zu können.
- Die Benutzung der Hebebühne ist nur entsprechend geschultem Personal gestattet, das diese Anleitung gelesen und verstanden hat.
- Alle auf die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung und die unsachgemäße Benutzung der Hebebühne entheben den Hersteller von jeglicher Verantwortung.

AUFBAU DER ANLEITUNG
64 Seiten (einschließlich Deckblätter)

0.2 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



ACHTUNG

Die Hebebühne darf nur von entsprechend geschultem Personal angewendet werden, das diese Anleitung gelesen und verstanden hat. Der Bediener muss vom Anlagenverantwortlichen für die Anwendung autorisiert worden sein.



ACHTUNG

Eingriffe oder Veränderungen an der Hebebühne und an den Sicherheitseinrichtungen sind verboten. In diesem Fall haftet der Hersteller nicht für die daraus entstehenden Schäden.

Außerdem müssen die folgenden Angaben befolgt werden:

- Die Installation muss von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Sicherstellen, dass das Fahrzeug gebremst wird.
- Während der Anhebe- und Absenkphase prüfen, dass keine gefährlichen Bedingungen auftreten. In diesem Fall sofort die Hebebühne anhalten und die Ursache des Notfalls beseitigen.
- Vor dem Anheben des Fahrzeugs prüfen, ob die Last korrekt auf den Achsen der Hebebühne verteilt wird.
- Nach dem Anheben den Schalter auf „0“ stellen.
- Keine Personen in Fahrzeugen und keine gefährlichen oder explosiven Lasten heben.

KAP. 1 VERWENDETE SYMBOLE IN DER ANLEITUNG

1.1 Verwendete Symbole in der Anleitung






	SYMBOLE
	Achtung!
	Achtung! Gefährdung durch Elektrizität
	Achtung! Schwebende Lasten
	Achtung! Transport mit Gabelstapler oder Transpaletten
	Achtung! Quetschgefahr der Hände
	Achtung! Bewegende Organe
	Kein Zutritt für Unbefugte
	Pflicht. Zwingend vorgeschriebene Tätigkeiten oder Eingriffe
	Nachschlagen in der Anweisung/Gebrauchsanleitung zwingend vorgeschrieben
	Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Verbindung zwingend unterbrechen
	Schutzkleidungspflicht
	Arbeitshandschuhe tragen
	Arbeitsschuhe tragen
	Sicherheitsbrillen aufsetzen
	Kapselgehörschützer tragen
	Fachpersonal
	Heben aus der Höhe

1.2 Redaktionelle Piktogramme

In der Betriebsanleitung werden einige Symbole verwendet, die den Leser auf besonders wichtige Aspekte aufmerksam machen sollen.


Sicherheitsbezogene Informationen werden mit einem speziellen Hinweis mitgeteilt, in dem das mit dem Sicherheitssymbol verbundene Signalwort (GEFAHR, WARNUNG, ACHTUNG) die Schwere des Risikos beschreibt.

Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verwendeten Symbole, die der ISO 3864 -2 und EN ISO 7010 entsprechen.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
 <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; background-color: red; color: white; padding: 2px 5px; margin-left: 10px;">PERICOLO</div>	Weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird:
 <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; background-color: orange; color: white; padding: 2px 5px; margin-left: 10px;">AVVERTENZA</div>	Weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird:
 <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; background-color: yellow; color: black; padding: 2px 5px; margin-left: 10px;">ATTENZIONE</div>	Weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen oder Verletzungen mit einem geringen Ausmaß führen kann, wenn sie nicht vermieden wird:
 <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; background-color: blue; color: white; padding: 2px 5px; margin-left: 10px;">IMPORTANTE</div>	Verpflichtung zu besonderem Verhalten oder Tätigkeit für den sicheren Umgang mit der Maschine oder zur Information des Personals
	Verpflichtung des zuständigen Personals (Bediener und/der Maschinenwärter), die mit der Maschine gelieferte Dokumentation zu lesen.

Auf der linken Seite der Pflichthinweise befindet sich ein spezielles Piktogramm gemäß ISO 3864-2. Es kann auch verwendet werden, um auf eine unsachgemäße Verwendung der Anlage hinzuweisen.

Zusätzliche Informationen werden wie folgt mitgeteilt:

SYMBOL	BESCHREIBUNG
 <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 2px 5px; margin-left: 10px;">NOTA -</div>	Diese Beschreibungen können ergänzende Informationen enthalten, die für das Bedienungs- und Wartungspersonal nützlich sind. Es können aber auch Verweise auf andere ergänzende Unterlagen, wie z.B. beiliegende Gebrauchsanleitung, technische Unterlagen oder andere Abschnitte in dieser Anleitung sein.

KAP. 2 BESCHREIBUNG DER HEBEBÜHNE

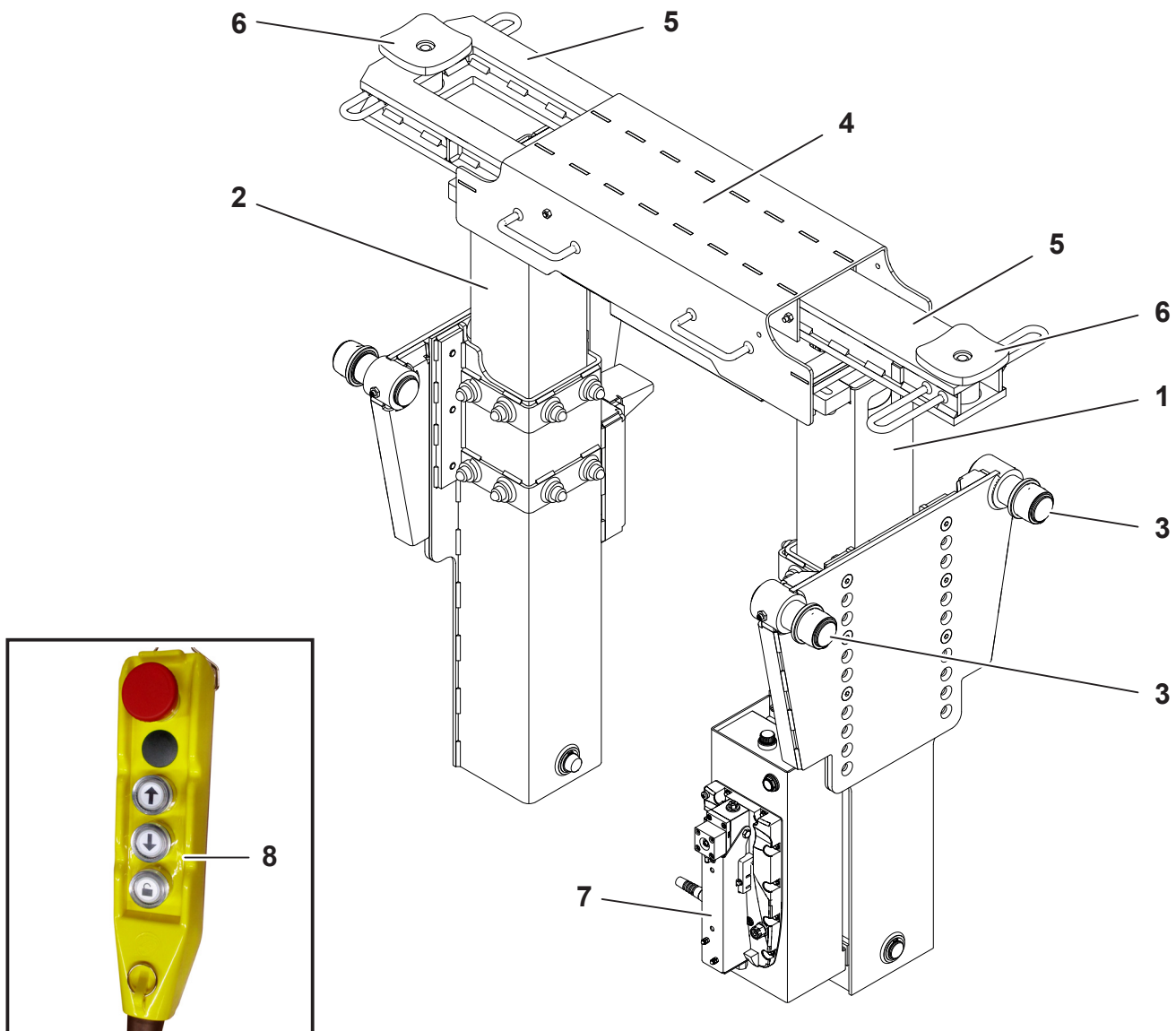
2.1 Beschreibung der Hebebühne

Bezeichnung des Produkts: Hebebühne für Nutzfahrzeuge

Beschreibung des Produkts: 2-Säulen-Hebebühnen mit pneumatisch-hydraulischem Antrieb




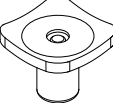
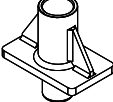
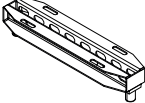
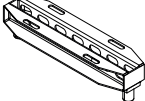
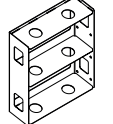
Die Hebebühne besteht aus folgenden Elementen:

- (1) Mastersäule
- (2) Slavesäule
- (3) Laufwagen
- (4) Querträger
- (5) Hebearme
- (6) Anschläge
- (7) Lufthydraulisches Aggregat
- (8) Steuergerät



2.2 Beschreibung der Hebebühne

In der Tabelle sind alle Arten von Zubehörteilen enthalten, die für diese Hebebühne benutzt werden können:

IM LIEFERUMFANG ENTHALTENES ZUBEHÖR		
Rollen Ø59,5 (Für Autobus-Gruben)	114588	
Rollen Ø75	33253311	
Gummipuffer	3364001	
NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTENES ZUBEHÖR		
Puffer aus Stahl	04501024P	
Distanzstück	045011050P	
Langer Rahmen für mittlere Ladung	04501111P	
Kurzer Rahmen für mittlere Ladung	04501113P	
Zubehörkasten	04501116P	

2.3 Nutzungsziel

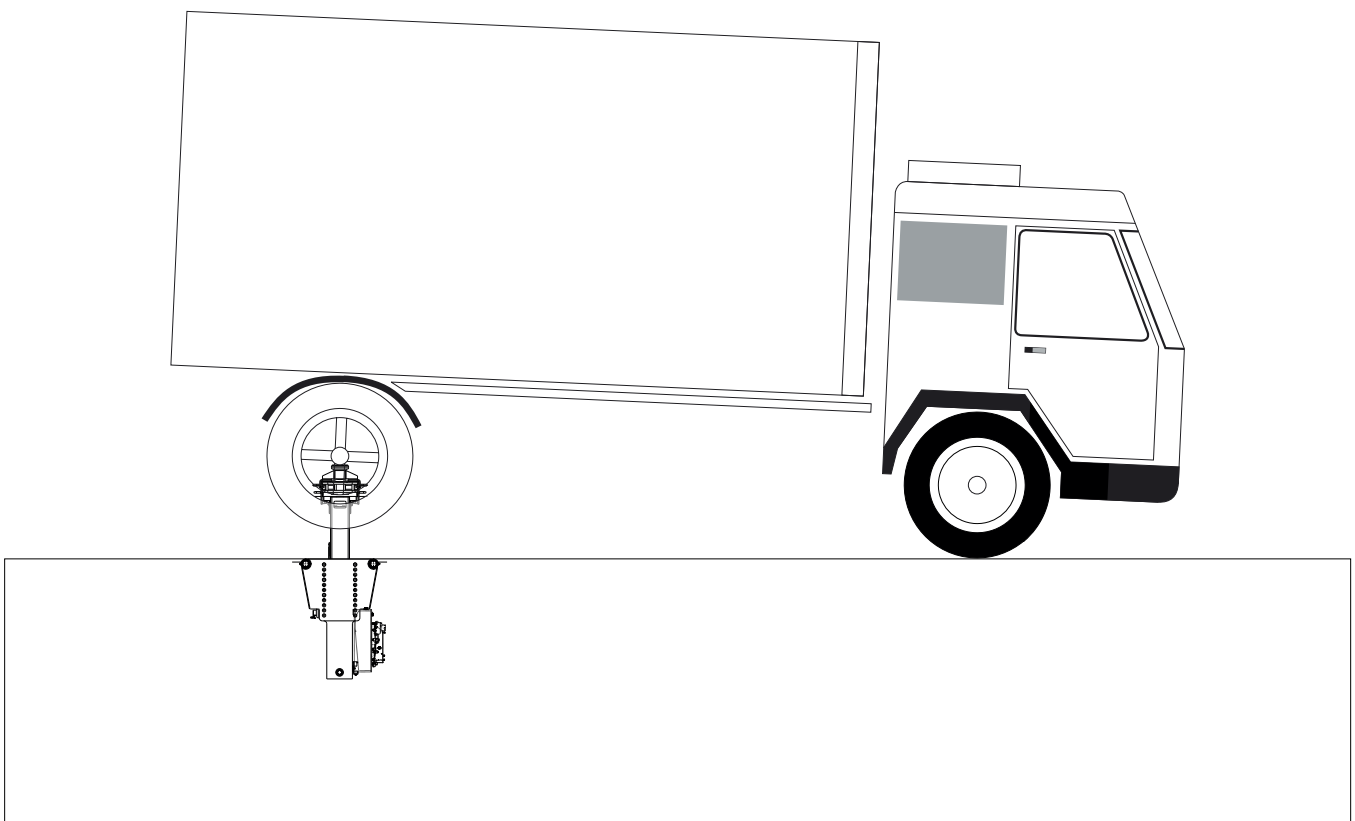
Das Produkt ist zum Heben von Nutzfahrzeugen gemäß der geltenden Gesetzgebung und der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG bestimmt. Die Tragfähigkeit entspricht den Angaben auf dem Typenschild (17.000 kg). Die Hebebühne wurde für die Anwendung in Innenräumen entworfen, die keiner Einwirkung von Wind ausgesetzt sind.

Es können Fahrzeugen angehoben werden, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Das Gewicht darf die Tragfähigkeit (siehe Abb. A) gemäß UNI EN 1493:2010 nicht überschreiten.
- Die Last muss gleichmäßig zwischen den Hubarmen verteilt sein.
- Mindestabstand zwischen den Hebepunkten: 738 mm (Abb. B). Wenn der Abstand der Hebepunkte unter 738 mm liegt, muss ein Zubehörteil verwendet werden.

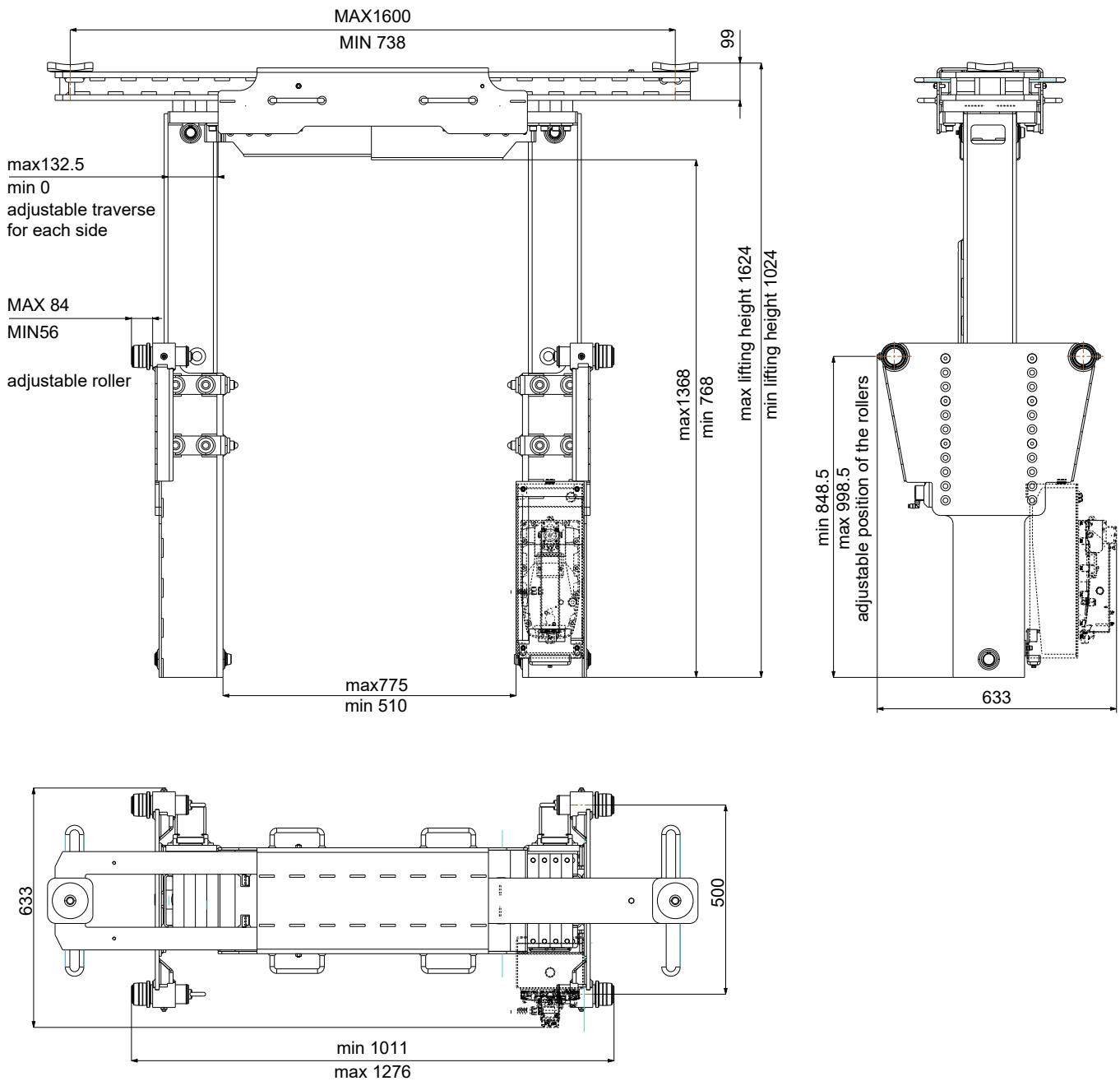


17000

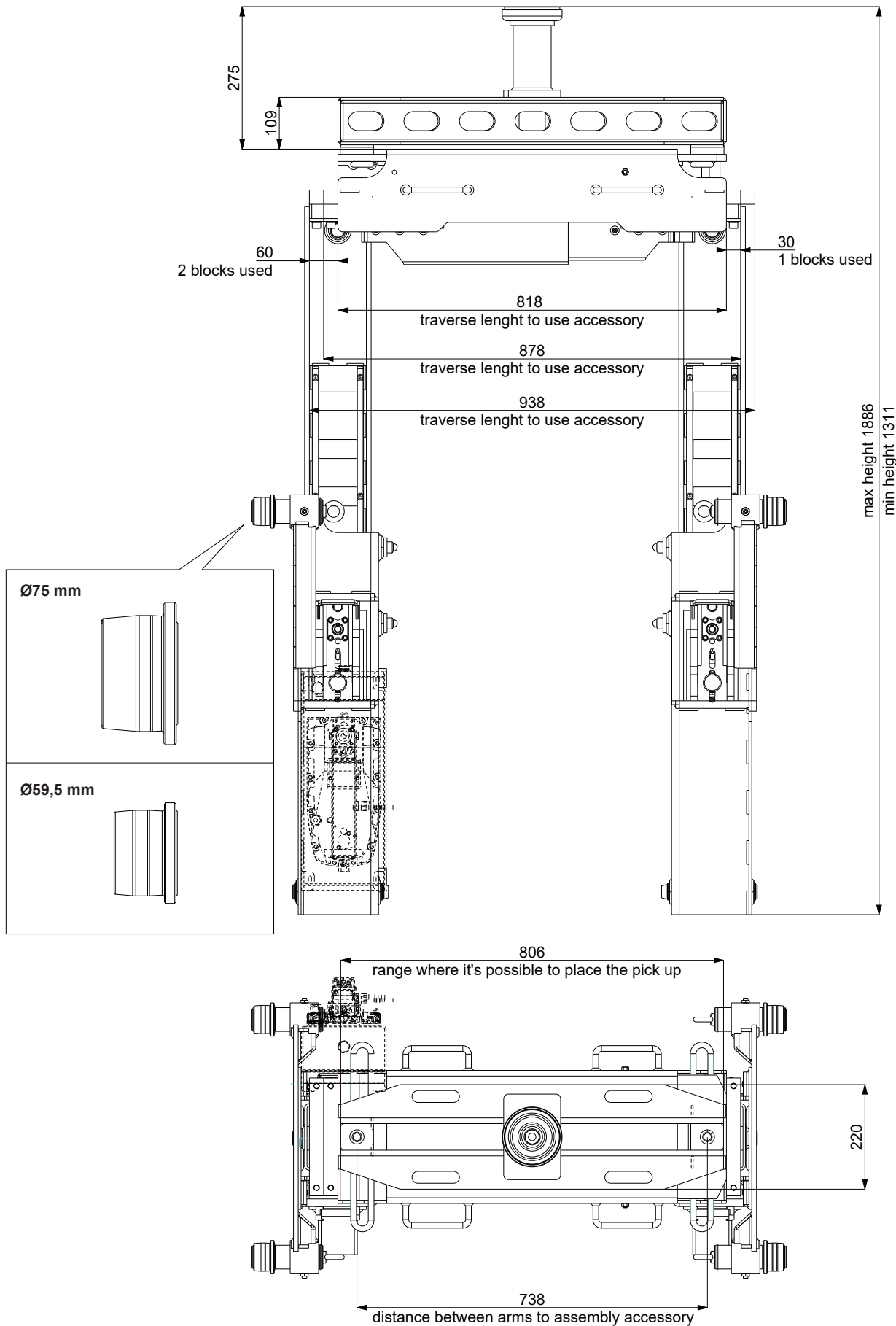


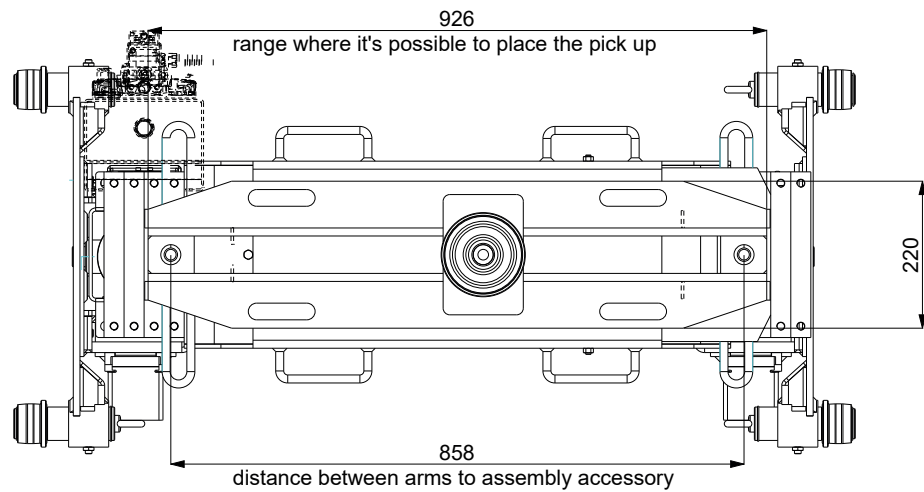
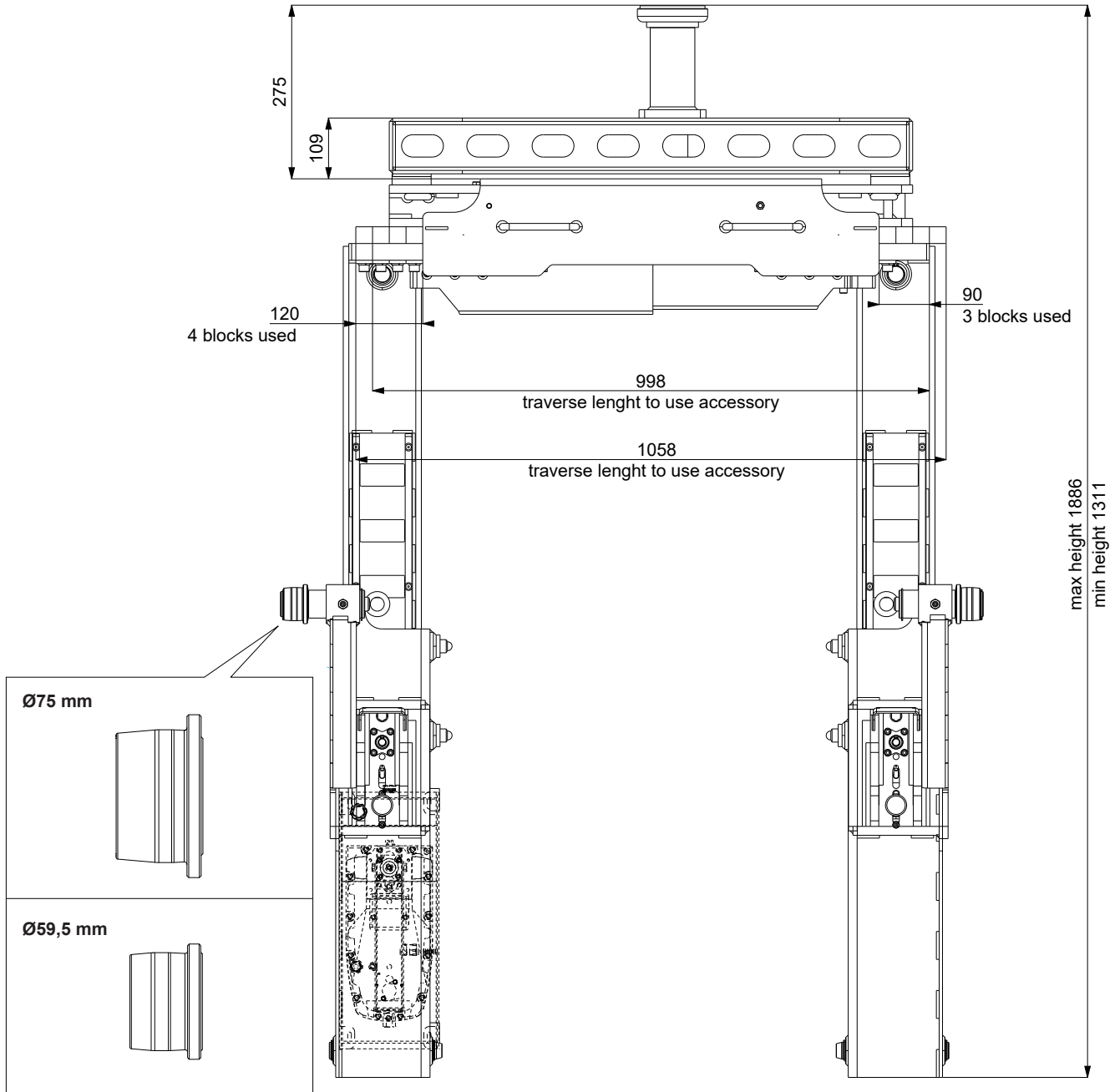
KAP. 3 TECHNISCHE DATEN

3.1 Platzbedarf und Abmessungen



to sum 56mm for each value if the rollers are their maximum extension





3.2 Technische Eigenschaften

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Tragfähigkeit der Hebebühne (kg)	17000
Anstiegsdauer der Hebebühne (s) (leer) Ø10	145
Absenkdauer der Hebebühne (s) (leer) Ø10	172
Anstiegsdauer der Hebebühne (s) (bei Vollbelastung) Ø10	240
Abstiegsdauer der Hebebühne (s) (bei Vollbelastung) Ø10	172
Gewicht (kg)	450
Luftdruck (bar)	Min.8 - Max.10
Max. Öldruck im Hydraulikaggregat (bar)	250

3.3 Phonometrische Daten

PHONOMETRISCHE DATEN					
Lärmpegel					
	Ref.	Abstand	Lp dB(A)	Lpk dB(C)	U dB
	1	1' 31/32 (ft) 0,6 (m)	≤ 70 dB(A)	≤ 130 dB(C)	5
	2	3' 9/32 (ft) 1 (m)	≤ 70 dB(A)	≤ 130 dB(C)	

3.4 Identifikationsdaten der Maschine

Auf der Slavesäule befindet sich das Typenschild der Hebebühne, das folgende Daten enthält:

- (1) Hersteller
- (2) Tragfähigkeit der Hebebühne
- (3) Seriennummer
- (4) Baujahr
- (5) Modell

ACHTUNG



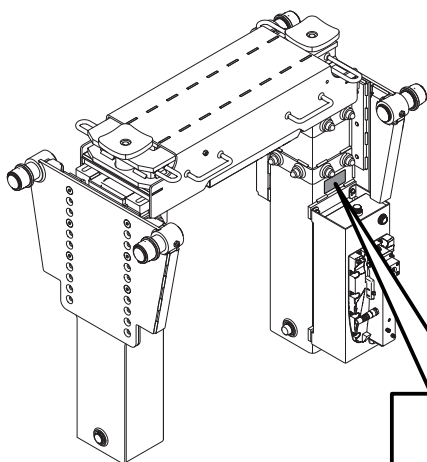
Es ist strengstens verboten, das Typenschild der Maschine zu manipulieren, einzugravieren, in irgendeiner Weise zu verändern oder gar zu entfernen. Dieses Schild darf nicht durch provisorische Verkleidungen usw. verdeckt werden, da es immer gut sichtbar sein muss.



HINWEIS - Dieses Schild immer frei von Fett und Schmutz halten.



HINWEIS - Wenn das Typenschild versehentlich beschädigt wird (von der Maschine abgelöst, beschädigt oder ganz bzw. teilweise unleserlich), muss der Hersteller unverzüglich benachrichtigt werden.



	<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; display: inline-block;"> Portal Lift 17 Vario </div>
Artikel-Nr. Item No 130700	Druck hydr. hydr. pressure max. 250 bar
<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; display: inline-block;"> Serial-Nr. Serial No XXXXXX </div>	Druck pneum. Pneum. pressure max. 10 bar
<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; display: inline-block;"> Baujahr Year mm/jjjj </div>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; display: inline-block;"> Tragkraft Load capacity max. 17t </div>
Eigengewicht Net weight 435 kg	131147
MADE IN GERMANY	
BlitzRotary GmbH · Hüfinger Strasse 55 · 78159 Bräunlingen · DEUTSCHLAND	

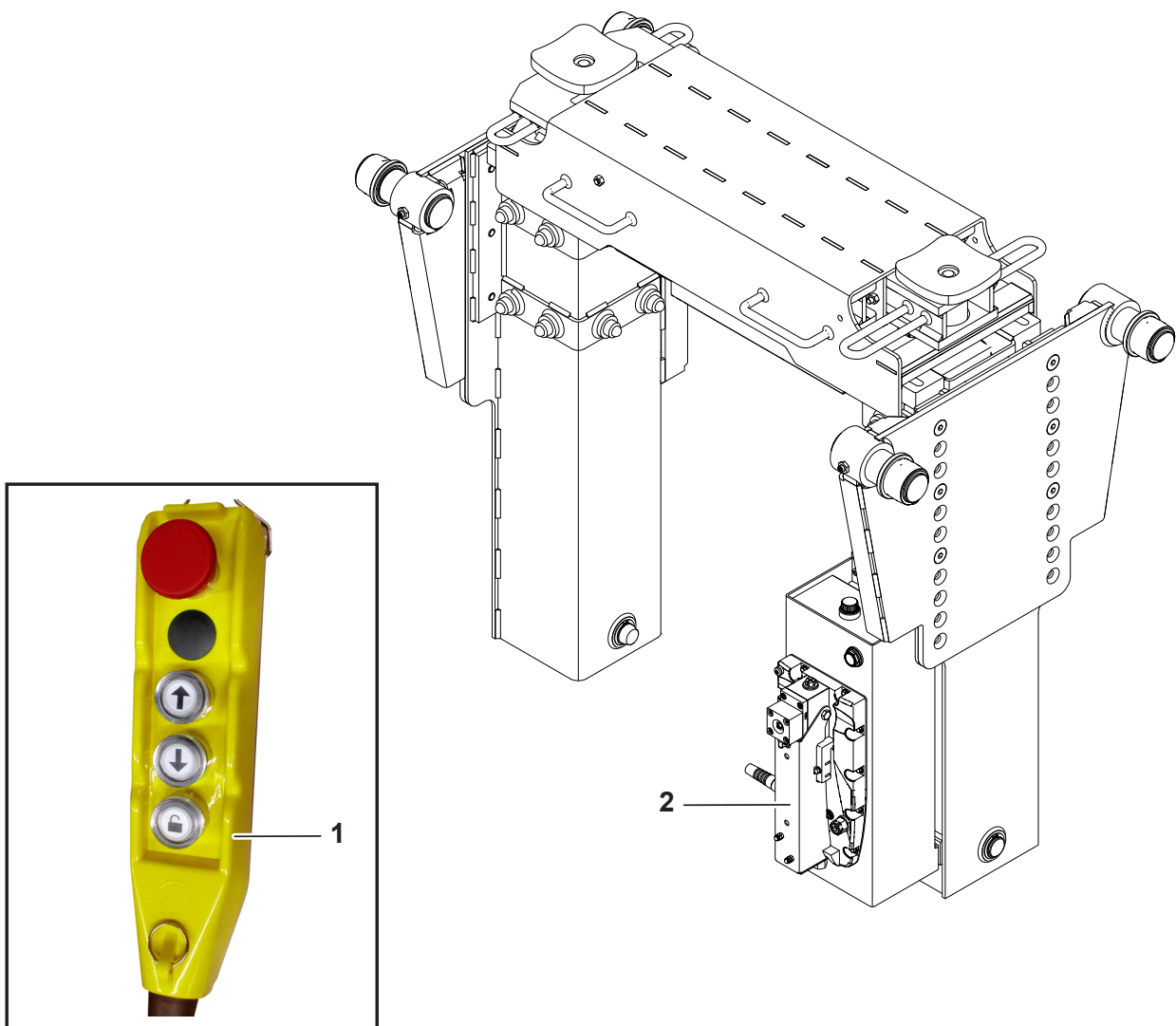
PORTAL LIFT 17 VARIO

3.5 Hauptsteuerungen der Hebebühne

Die Maschine ist mit Steuer- und Signaleinrichtungen ausgestattet, die der Bediener für den korrekten Betrieb und die Steuerung der Maschine während des Betriebs verwenden muss.

Die Maschine, der Einstellungen und die Formate werden von den Bedienern über eine Reihe von Vorrichtungen verwaltet:

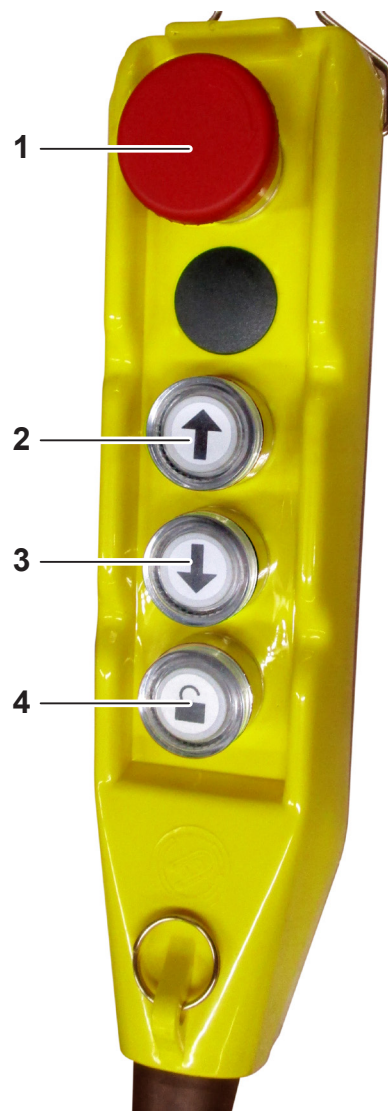
- (1) Steuergerät
- (2) Lufthydraulisches Aggregat



3.5.1 Steuergerät

Das Steuergerät besteht aus folgenden Tasten:

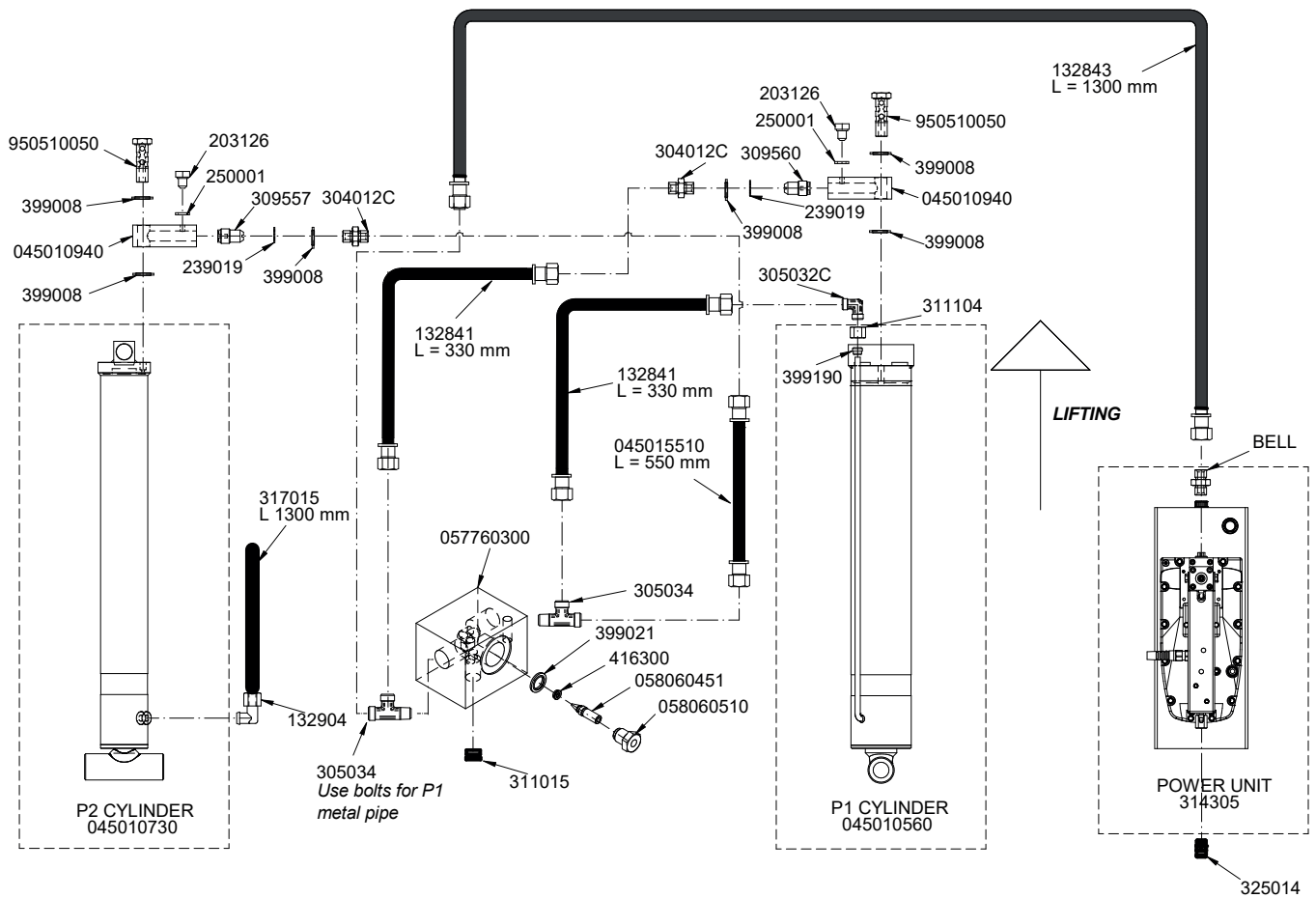
- (1) Not-Aus-Taste
- (2) Aktivierungstaste Anheben
- (3) Aktivierungstaste Absenken
- (4) Entriegelungstaste Hämmer



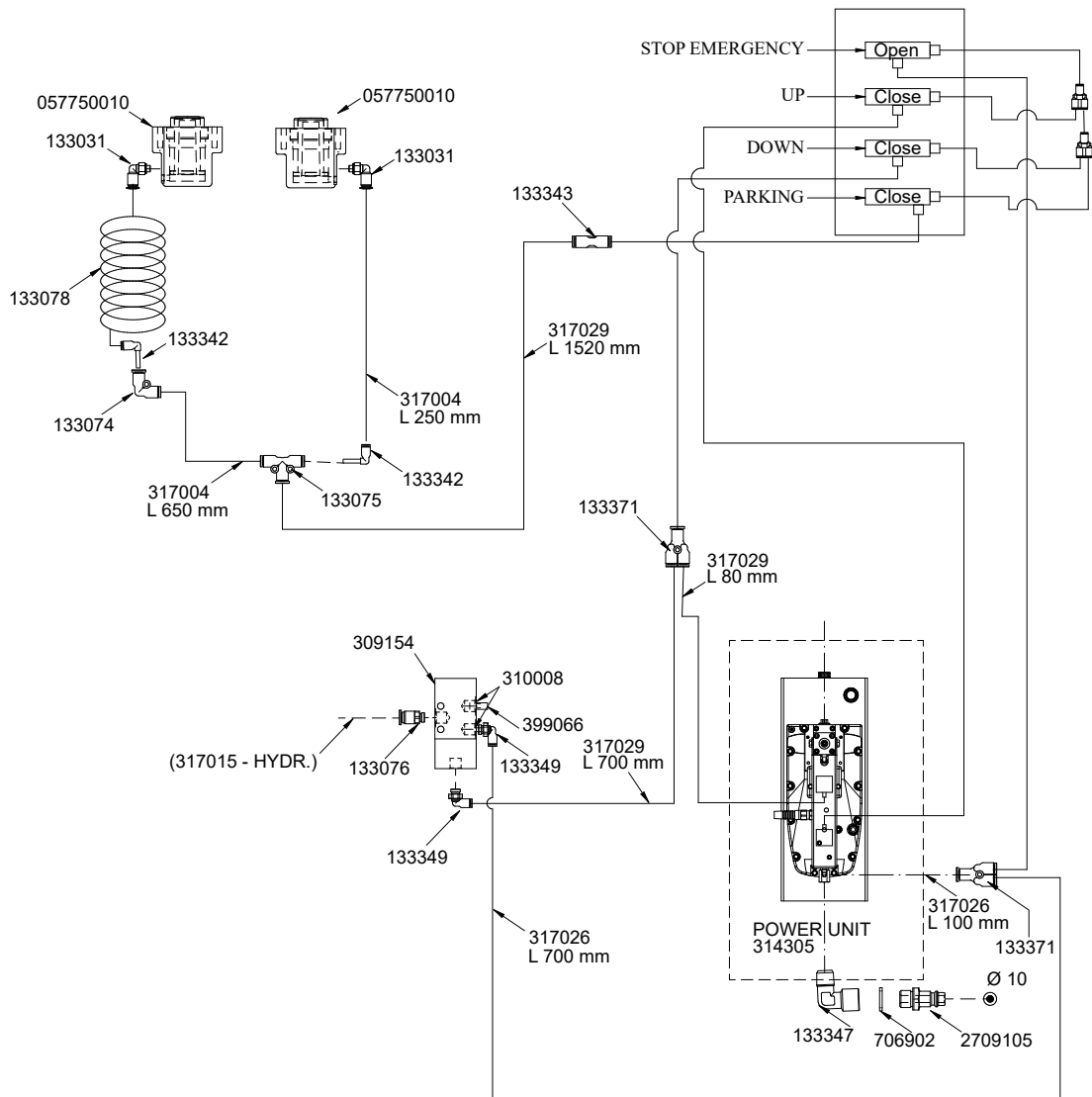
PORTAL LIFT 17 VARIO

3.6 Hydraulikanlage

ANLAGENUMMER:



Code	Beschreibung	Stk	Code	Beschreibung	Stk
314305	TRIEBWERK BELL	1	399190	KLEMMRING TN88-10LS	1
311015	INNENSECHSKANTSTOPFEN MIT DICHTUNG.1/8	1	416300	DICHTUNG CSC 6 11	1
203126	SECHSKANTSCHRAUBE M6X8 5739, VERZINKTER STAHL	2	045010560	P1 ZYLINDER	1
239019	AUSSENVERZAHNTE BEILEGSCHEIBE 6,4 6798A. VERZINKTER STAHL	2	045010730	P2 ZYLINDER	1
250001	KUPFERSCHEIBE 10x6x1,5	2	045010940	DRUCKSEITIGER ANSCHLUSSSTUTZEN	2
305034	SEITLICHES T-STÜCK TN127-10LR 1/4	2	045015510	SCHLAUCH	1
305058	L-FÖRMIGER DREHANSCHLUSS 1/4M X 8/6 M.154	1	132843	SCHLAUCH	1
309557	STEUERVENTIL ABSTIEG STF14 I.3	1	132841	SCHLAUCH	2
309560	STEUERVENTIL ABSTIEG STF14 I.4	1	057760300	KLEINER HAHNBLOCK	1
311104	SPANNMUTTER TN81-10L	1	058060451	EINSTELLSCHRAUBE	1
317015	EXTRAFLEXIBLER POLYURETHANSCHLAUCH 8X6 SCHWARZ	1.3	058060510	BUNDRING FÜR HAHN	1
325014	STARRER GERADER ANSCHLUSS 1/4X10	1	950510050	MUTTER, BOHRUNG 1/4, siehe 399213	2
399008	VERSCHWEISSTE BEILEGSCHEIBE S.1/4-12-13 PP45B	6	304012C	GERADER ANSCHLUSS, NUR KÖRPER 1/4MX10PM	2
399021	VERSCHWEISSTE BEILEGSSCHEIBE S.16-3/8 PP45C	1	305032C	L-STÜCK NUR KÖRPER IN118-10L	1

3.7 Pneumatikanlage
ANLAGENUMMER: 045004020_02


Code	Beschreibung	Stk	Code	Beschreibung	Stk
310008	REDUZIERSTÜCK 1/4 M X 1/8 F	2	317043	SPIRALSCHLAUCH 4X2 De50 Innen-Ø 42	1/2
309154	MONOSTABILES 3/2-WEGEVENTIL G1/8,G1/	1	325014	STARRER GERADER ANSCHLUSS 1/4X10	1
317004	RILSAN-SCHLAUCH 4X2 PA12 S40 GR	0,25	325030	DREHBARES L-ANSCHLUSSSTÜCK M5X4	2
317004	RILSAN-SCHLAUCH 4X2 PA12 S40 GR	0,65	325053	L-ANSCHLUSSSTÜCK 1/8X8, EXTREM DREHBAR	1
317026	ROHR AUS RILSAN 4x2,7 SCHWARZ	0.1	325130	L-DREHANSCHLUSS 1/8Mx4 ZYLINDER + O-RING	2
317026	ROHR AUS RILSAN 4x2,7 SCHWARZ	0.7	325132	GERADES ZWISCHENSTÜCK 4	2
317029	ROHR AUS RILSAN 4x2,7 WEISS	0.7	325142	Y-STÜCK 4	4
317029	ROHR AUS RILSAN 4x2,7 WEISS	0.08	399066	DÄMPFER AUS NYLON 1/8	1
317029	ROHR AUS RILSAN 4x2,7 WEISS	1.52	057750010	ZYL. EINSATZ ZUR AUSTRAGUNG DER KLAMMER S	2
317043	SPIRALSCHLAUCH 4X2 De50 Innen-Ø 42	1/2			

KAP. 4 ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



4.1 Angaben der Restrisiken

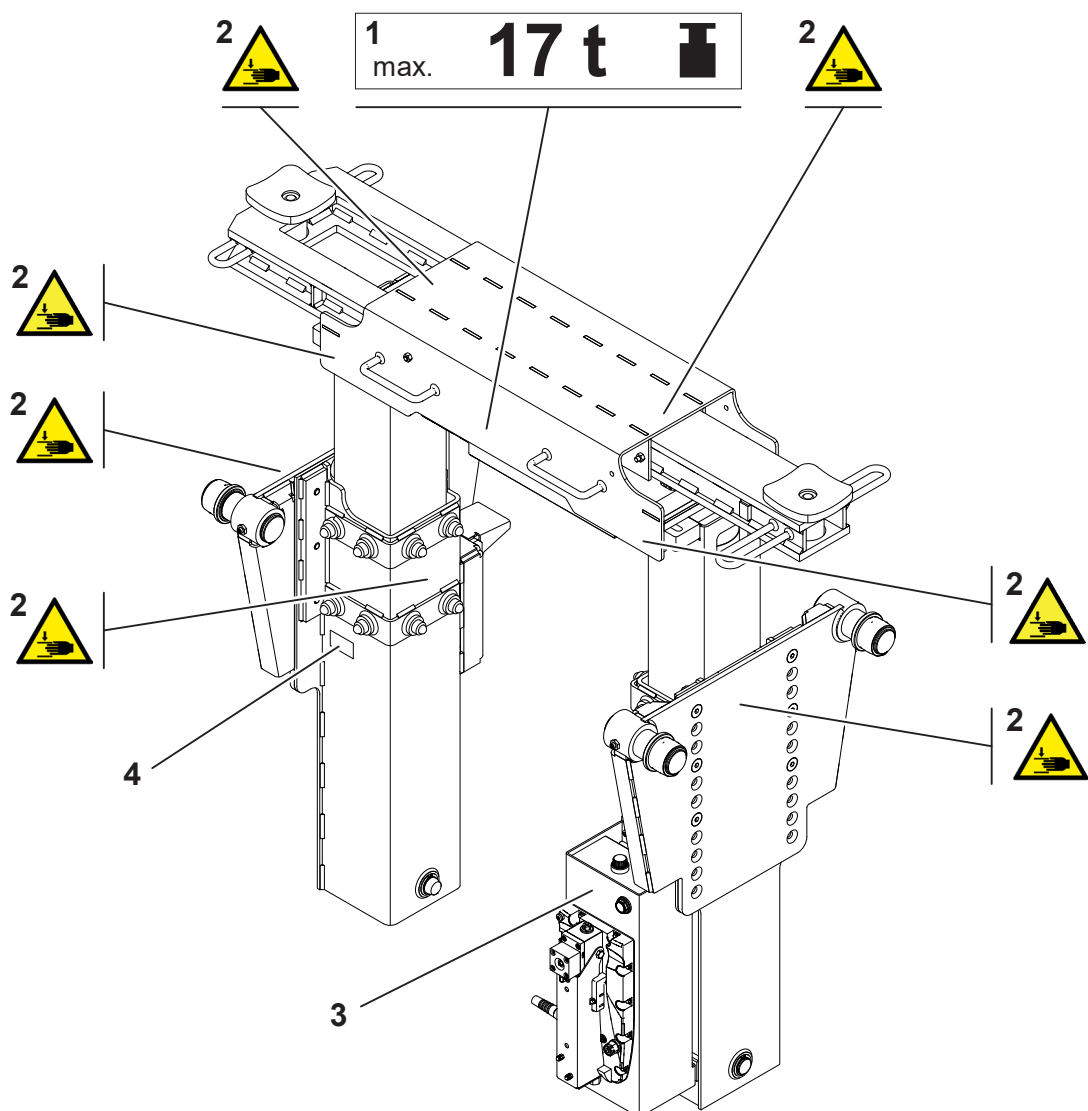
Unsere Hebebühne wurde nach strengen Normen hergestellt, um den Anforderungen der einschlägigen Richtlinien zu erfüllen.

Es wurde eine gründliche Risikoanalyse durchgeführt und Gefahren so weit wie möglich beseitigt. Auf etwaige Restrisiken wird in dieser Anleitung und an der Maschine durch Warnpiktogramme hingewiesen.

4.2 Sicherheitsschilder und/oder Aufkleber

Auf der Hebebühne sind die erforderlichen Schilder und Aufkleber zur Kennzeichnung der Maschine und mit Angaben zur Tragfähigkeit, zur elektrischen Anlage und von Anweisungen angebracht. Wenn diese Piktogramme beschädigt werden, müssen sie beim Hersteller angefordert und ausgewechselt werden.

Aufkleber und Warnvorrichtungen		
Ref.	Code	Beschreibung
1	131247	Schild Tragfähigkeit 17.000 kg
2	999912630	Quetschgefahr der Hände
3	99990726_01	Öl-Schild
4	999921570	Seriennummern-Schild



4.3 Einsatzeignung

Dieses Produkt wurde konform nach der Europäischen Richtlinie 2006/42/EG gebaut. Unter Bezugnahme auf den Art. 4.1.2.3 (Anhang 1) der o.g. Richtlinie wurden für die Tests folgende Koeffizienten angewendet:

1.10 für den dynamischen Test

1.25 für den statischen Test

Diese Tests müssen von Fachpersonal ausgeführt werden.

KAP. 5 ANFORDERUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

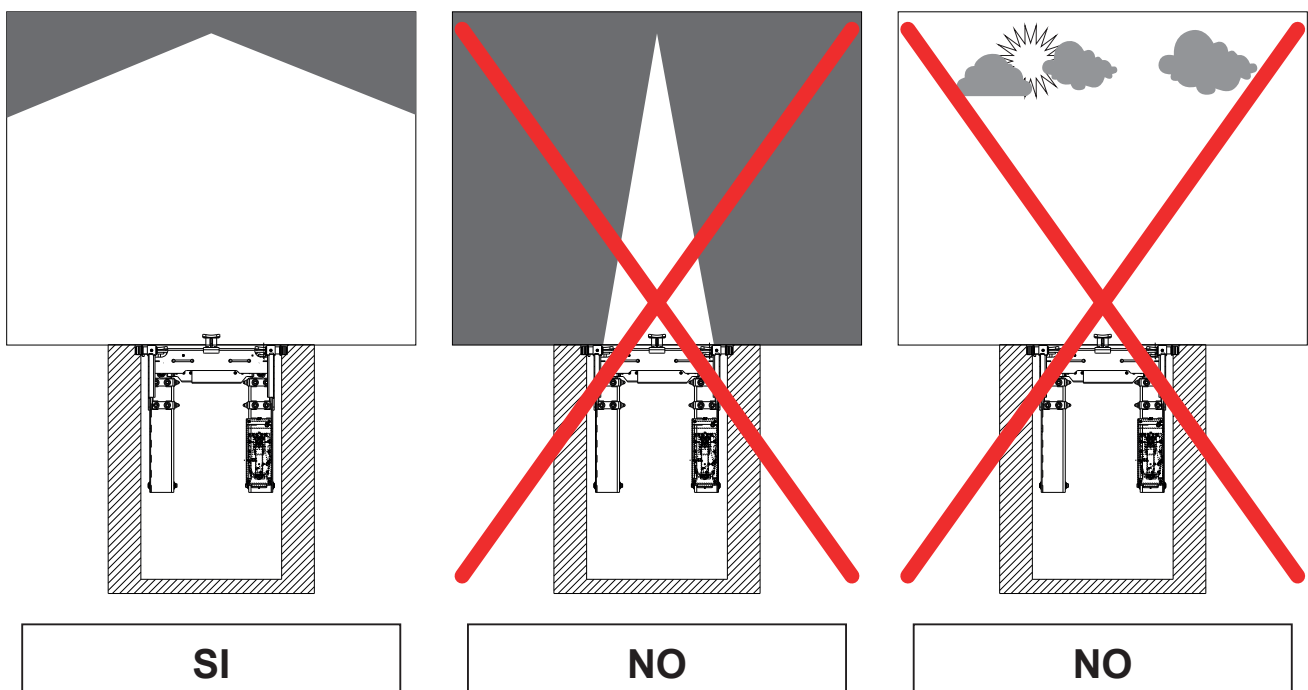
5.1 Mindestanforderungen an den Installationsort

Sicherstellen, dass der Installationsort der Maschine folgende Merkmale aufweist:

- Die Anwendung der Hebebühne ist nur in geschlossenen Räumen gestattet, in denen keine Explosions- oder Brandgefahr besteht.
- Die Hebebühne ist nicht für die Fahrzeugwäsche geeignet.
- Ausreichend beleuchtet (am Ort darf jedoch keine Blendung oder starkes Licht vorhanden sein). gemäß EN 12464-1;
- Witterungsgeschützt;
- Ausreichender Luftaustausch;
- Schadstofffreie Umgebung;
- Lärmpegel unter dem in den geltenden Vorschriften angegebenen Wert von ≤ 70 dB;
- Raumtemperatur zwischen 5 und 55°C;
- Der Arbeitsplatz darf keinen gefährlichen Bewegungen ausgesetzt sein, die von anderen laufenden Maschinen ausgehen;
- Der Installationsraum der Maschine darf nicht zur Lagerung von explosiven, ätzenden und/oder giftigen Stoffen verwendet werden;
- Bei der Wahl des Aufstellungslay-outs ist zu berücksichtigen, dass der Bediener in der Arbeitsposition einen Überblick über die gesamte Maschine und die Umgebung haben muss. Er muss die Anwesenheit von Unbefugten und Gegenständen, die in diesem Bereich eine Gefahrenquelle darstellen könnten, verhindern.

Alle Installationsarbeiten für den Anschluss an externe Energiequellen (insbesondere elektrische Anschlüsse) müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Installation muss von autorisiertem Personal gemäß den spezifischen Anweisungen in dieser Anleitung durchgeführt werden. Bei Zweifel die autorisierten Kundendienstzentren oder den technischen Kundendienst des Herstellers in Anspruch zu nehmen.



KAP. 6 TRANSPORT UND HEBUNG

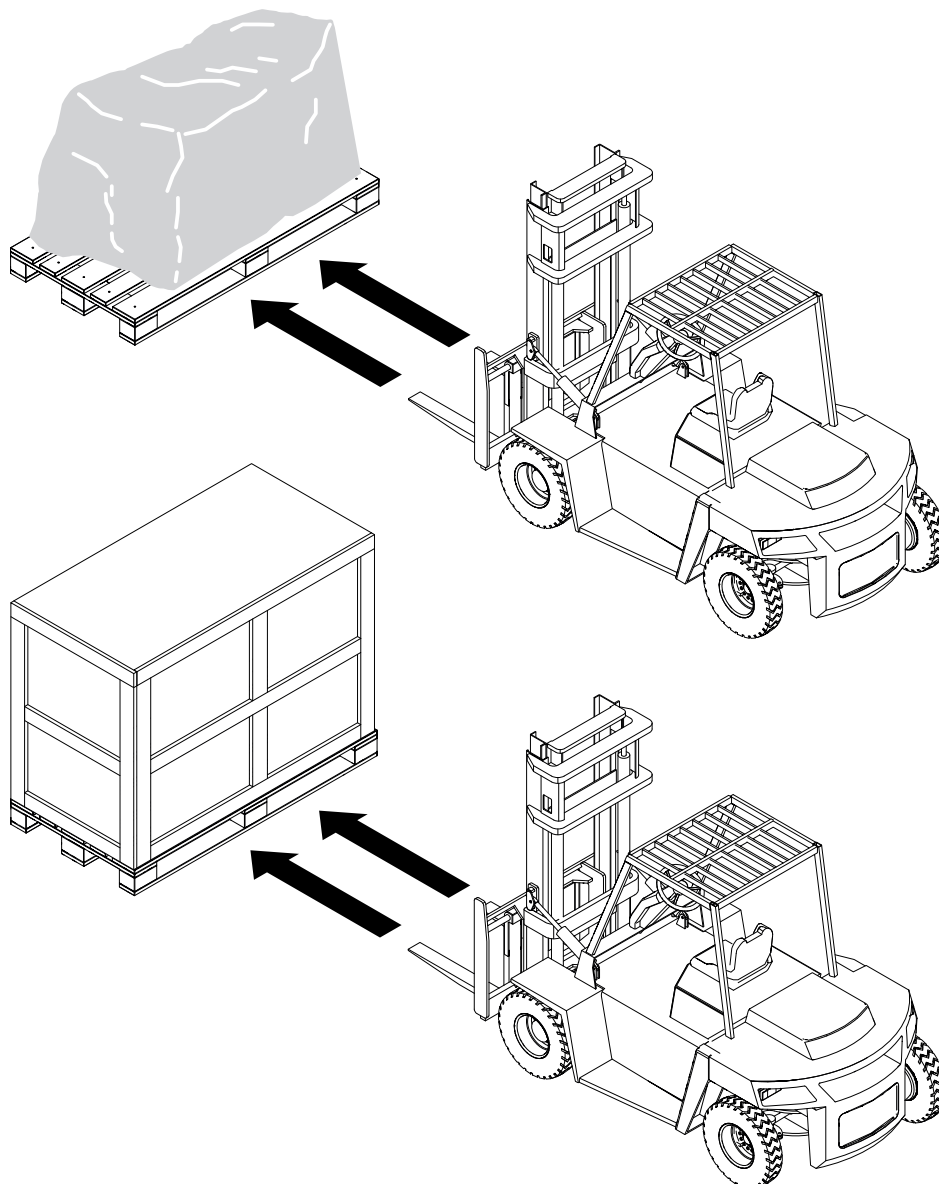


6.1 Transport des Packstücks

Auf der Verpackung ist ihr Schwerpunkt des Packstücks durch ein Symbol angegeben. Der Schwerpunkt wird jedes Mal vom zuständigen Personal beim Verpacken des Packstücks festgelegt.

Anzuwendende Vorgehensweise für alle Kisten:

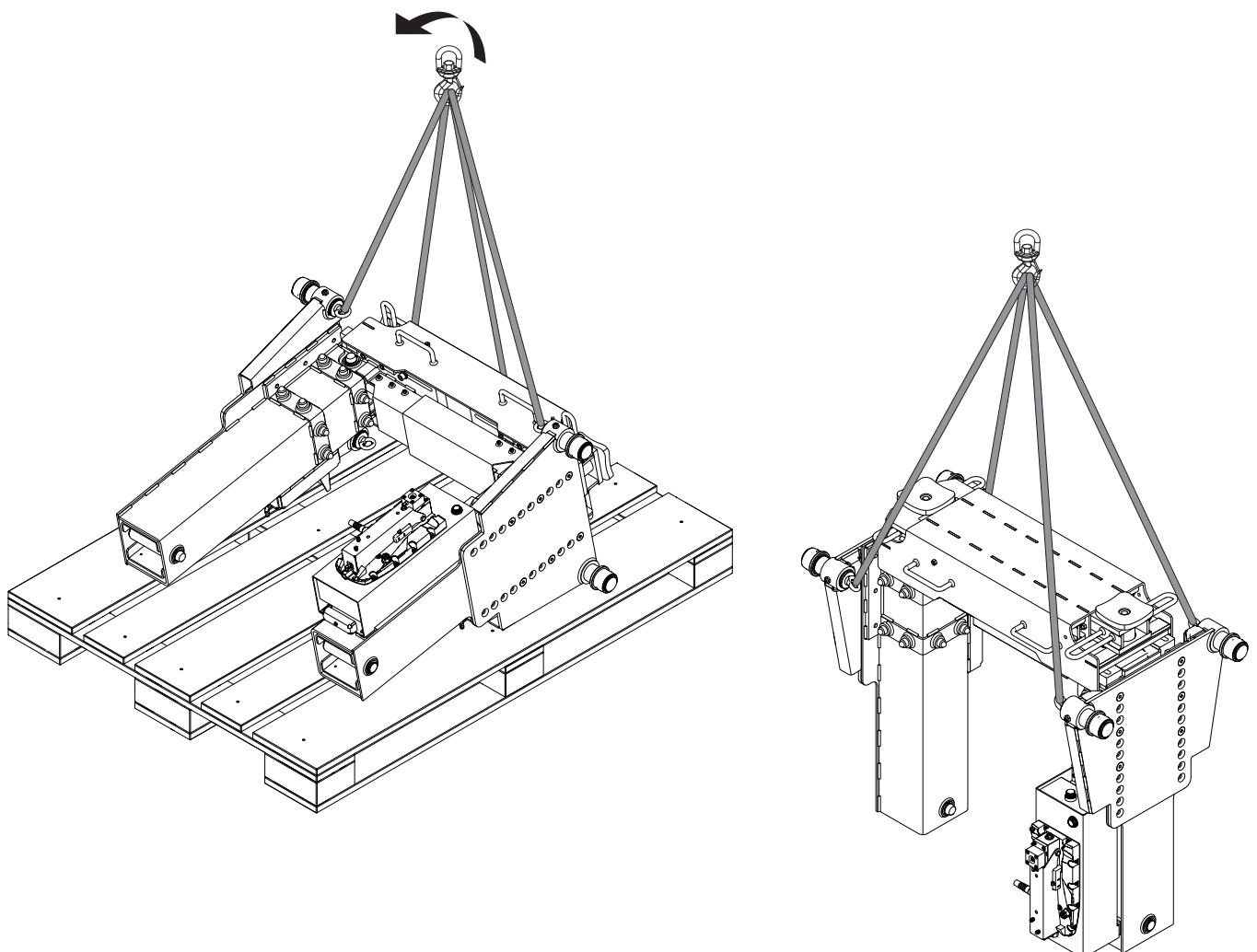
- Den Gabelstapler langsam an das Packstück heranzufahren.
- Den Schwerpunkt des Packstücks ermitteln.
- Die Gabeln in die korrekte Breite stellen.
- Danach die Gabeln im gleichen Abstand zum Schwerpunkt in die Aussparungen unter dem Rahmen einführen.
- Die Gabeln vollständig einführen, bis sie an der gegenüberliegenden Seite des Packstücks austreten.



6.2 Transport der Hebebühne

Beim Transport der Hebebühne zum gewählten Aufstellungsort (oder bei einer späteren Verlegung) ist Folgendes zu beachten:

- Die Hebebühne vorsichtig und mit funktionstüchtigen und für die Last geeigneten Hubmitteln an den angegebenen Befestigungspunkten in der Abbildung anheben.
- Plötzliche Stöße und Ruckbewegungen vermeiden und auf Unebenheiten, Stöße usw. achten.
- Hervorstehende Teile: Hindernisse, schwierige Passagen, usw. beachten.
- Geeignete Kleidung und persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Nachdem die verschiedenen Teile der Verpackung entfernt wurden, müssen sie bis zur Entsorgung in Sammelstellen abgelegt werden, die für Kinder und Tiere unzugänglich sind.
- Beim Empfang die Unversehrtheit der Verpackung prüfen und nach dem Auspacken sicherstellen, dass keine Schäden vorhanden sind.



KAP. 7 INSTALLATION



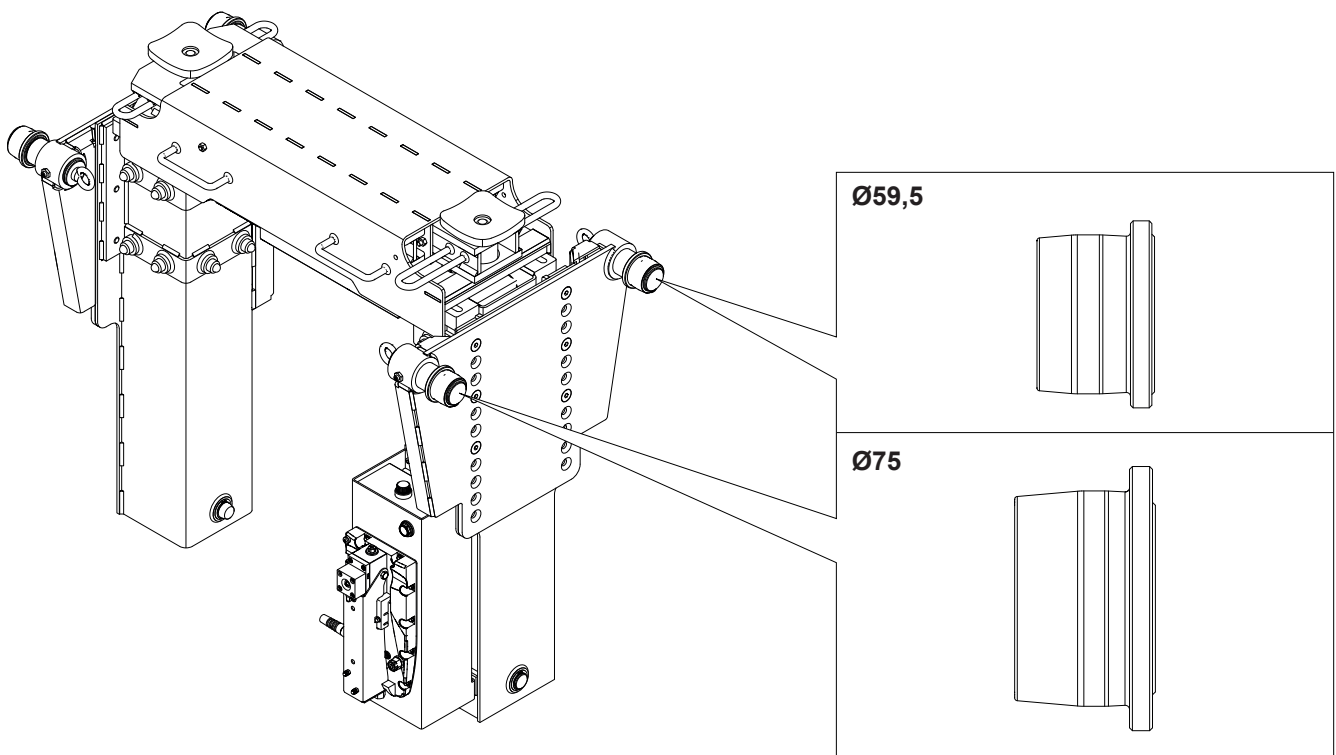
7.1 Anweisungen für die Installation

Die Hebebühne wird mit beiden Rollenausführungen für die Installation in Gruben geliefert:

- Ø 59,5 mm
- Ø 70 mm

Die Rollen mit **Ø 59,5** werden beim Versand in der Maschine montiert.

Wenn die vorhandenen Führungen eine Höhe über 70 mm aufweisen, können die Rollen mit **Ø 59,5** während der Installation der Hebebühne in der Grube entfernt und die Rollen mit **Ø 70** montiert werden, um ein besseres Gleiten der Hebebühne in der Grube zu begünstigen.



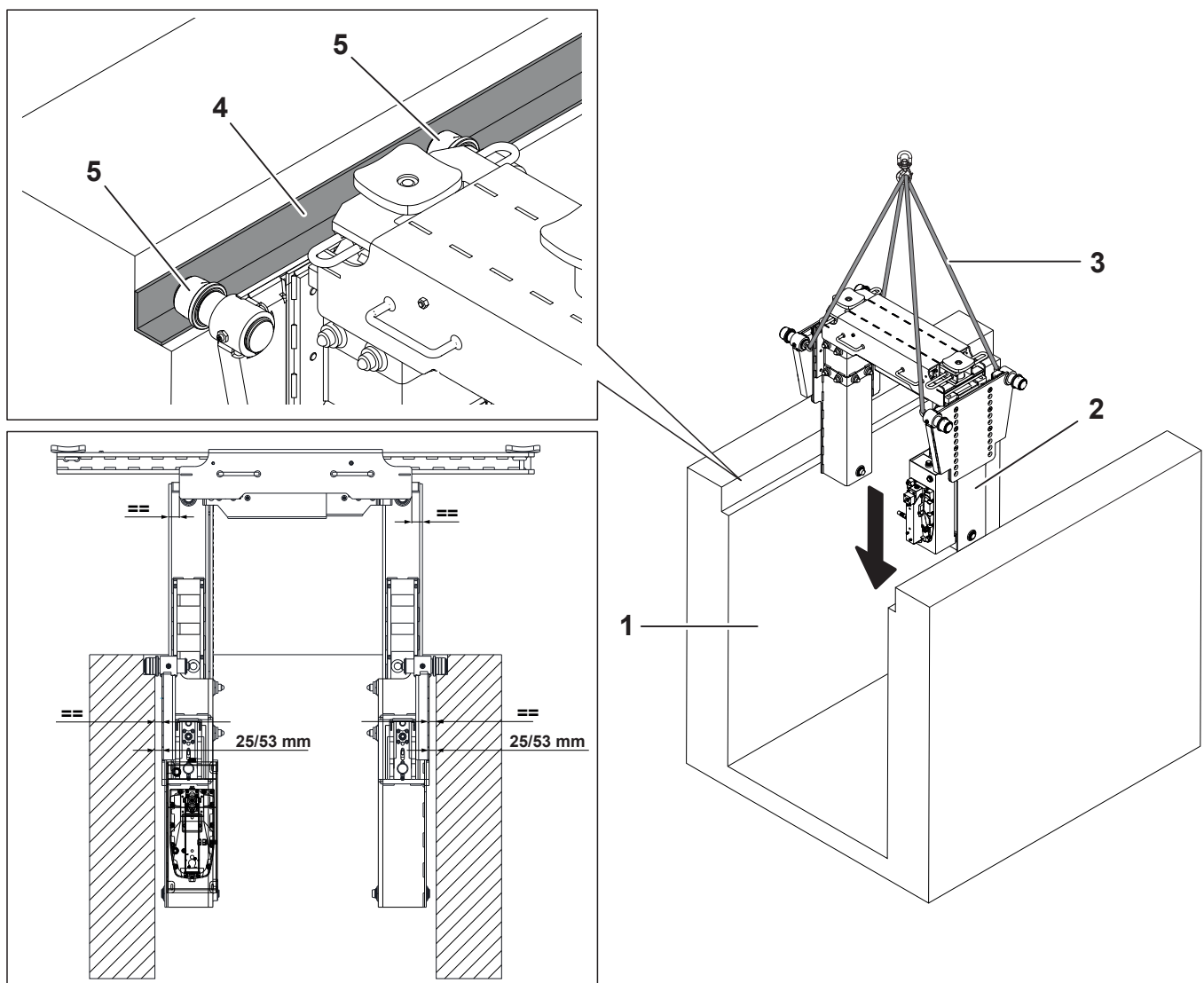
7.1.1 Laufwagen auf Bodenebene - Installation auf L-Führung

Für die Installation der Hebebühne wie folgt vorgehen:

- Die Abmessungen der Grube (1) festlegen, in der die Hebebühne installiert werden soll.
- Die Abmessungen der Rollgleitführungen (4) in der Grube überprüfen. Gegebenenfalls können die Rollen (5) mit $\varnothing 59,5$ entfernt und durch die mit $\varnothing 75$ ersetzt werden.
- Die Hebebühne (2) mit den Hubmitteln (3) anheben.
- Die Hebebühne (2) in der Grube (1) positionieren.
- Die Laufwagen (5) auf oder in die L-Führung (4) setzen, die in der Grube installiert ist.
- Wenn während der Installation der Hebebühne zwischen den Grubenwänden und den Hebebühnensäulen ein Spiel vorhanden ist, müssen die Laufwagen (5) reguliert werden, um den Abstand (min. 25 mm, max. 53 mm) einzustellen.
- Diesen Abstand an beiden Seiten der Grube einstellen.
- Die Hubmittel (3) entfernen.



HINWEIS - Die in der Grube installierten Führungen gehören nicht zum Lieferumfang des Herstellers

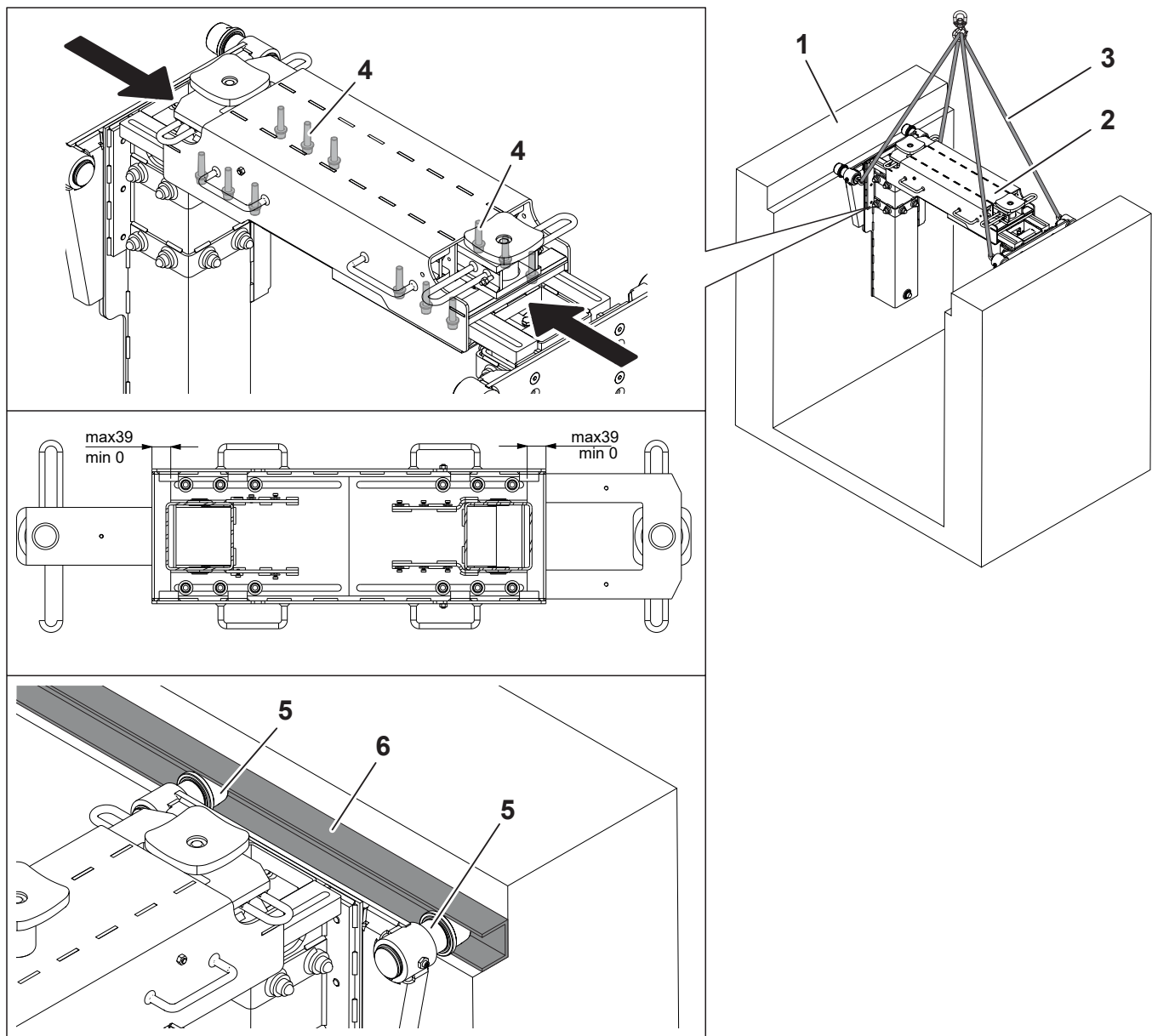


PORTAL LIFT 17 VARIO

7.1.2 Laufwagen auf Bodenebene - Installation auf C-Führung

Für die Installation der Hebebühne wie folgt vorgehen:

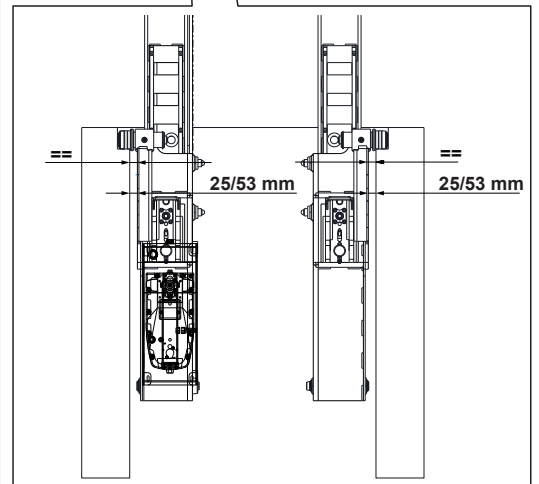
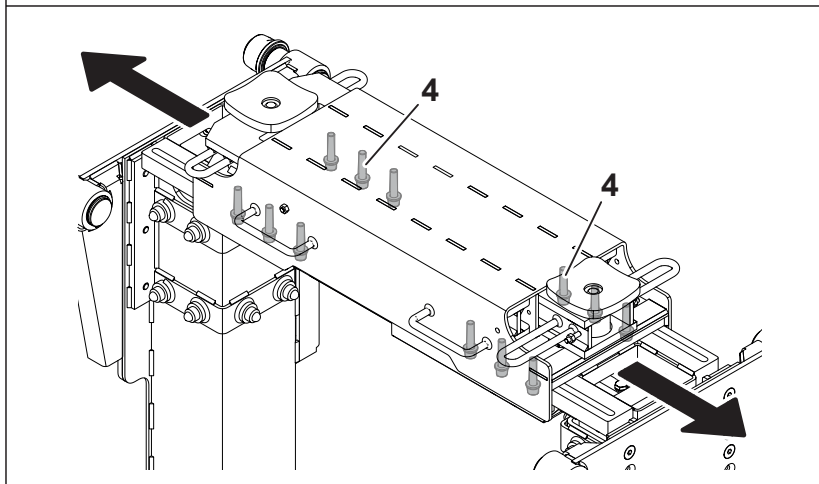
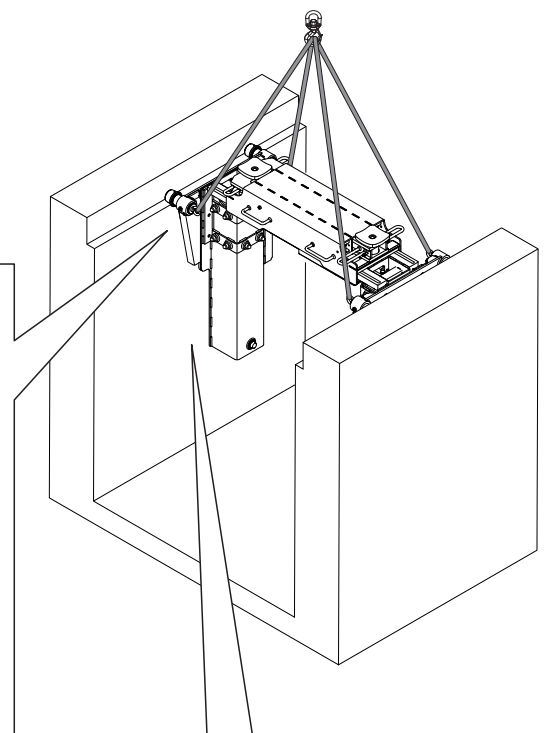
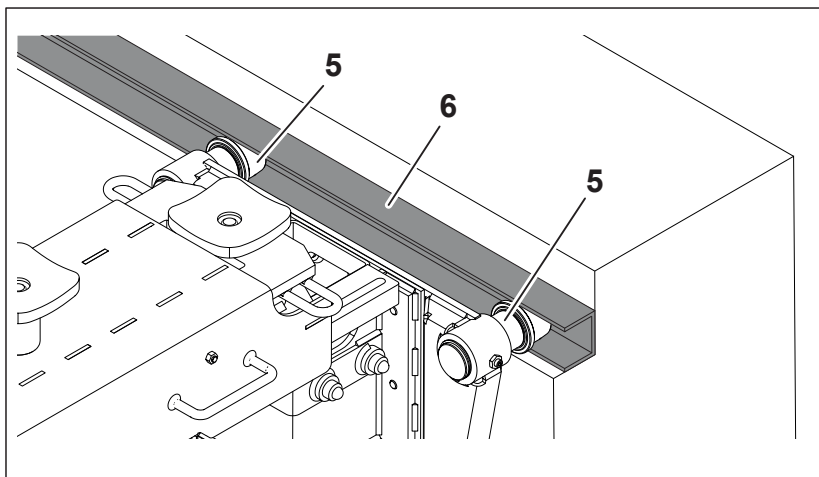
- Die Abmessungen der Grube (1) festlegen, in der die Hebebühne installiert werden soll.
- Die Abmessungen der Rollengleitführungen (6) in der Grube überprüfen. Gegebenenfalls können die Rollen (5) mit $\varnothing 59,5$ entfernt und durch die mit $\varnothing 75$ ersetzt werden.
- Die Hebebühne (2) mit den Hubmitteln (3) anheben.
- Die Hebebühne (2) in der Grube (1) positionieren.
- Die Befestigungsvorrichtungen (4) verstellen, um die Breite der Hebebühne zwischen **0 und -39 mm** einstellen, wie in der Zeichnung angegeben ist. Sollte dies nicht ausreichen, müssen die Rollen auf den Mindesteinstellungswert eingestellt werden, um den Eintritt des Portals in der Grube zu erleichtern.



- Die Laufwagen (5) in die C-Führung (6) setzen, die in der Grube installiert ist.
- Die Befestigungsvorrichtungen (4) verstellen, um die Breite der Hebebühne einzustellen, bis die Laufwagen von der gegenüberliegenden Seite in der C-Führung sitzen.
- Wenn während der Installation der Hebebühne zwischen den Grubenwänden und den Hebebühnensäulen ein Spiel vorhanden ist, müssen die Laufwagen (5) reguliert werden, um den Abstand (min. 25 mm, max. 53 mm) einzustellen.
- Diesen Abstand an beiden Seiten der Grube einstellen.



HINWEIS - Die in der Grube installierten Führungen gehören nicht zum Lieferumfang des Herstellers



PORTAL LIFT 17 VARIO

- Die Befestigungsvorrichtungen (4) verstellen und die Breite des Querträgers zwischen **0 und +132 mm** einstellen, wie in der Zeichnung angegeben ist.
- Die erforderlichen Distanzstücke (7) mit den betreffenden Befestigungsvorrichtungen (8) installieren.
- Die Befestigungsvorrichtungen (4) festziehen.
- Die Hubmittel (3) entfernen.



ACHTUNG

Für nicht auf derselben Ebene des Bodens fahrende Laufwagen wird auf den Abschnitt „Nicht auf Bodenebene fahrende Laufwagen“ verwiesen.



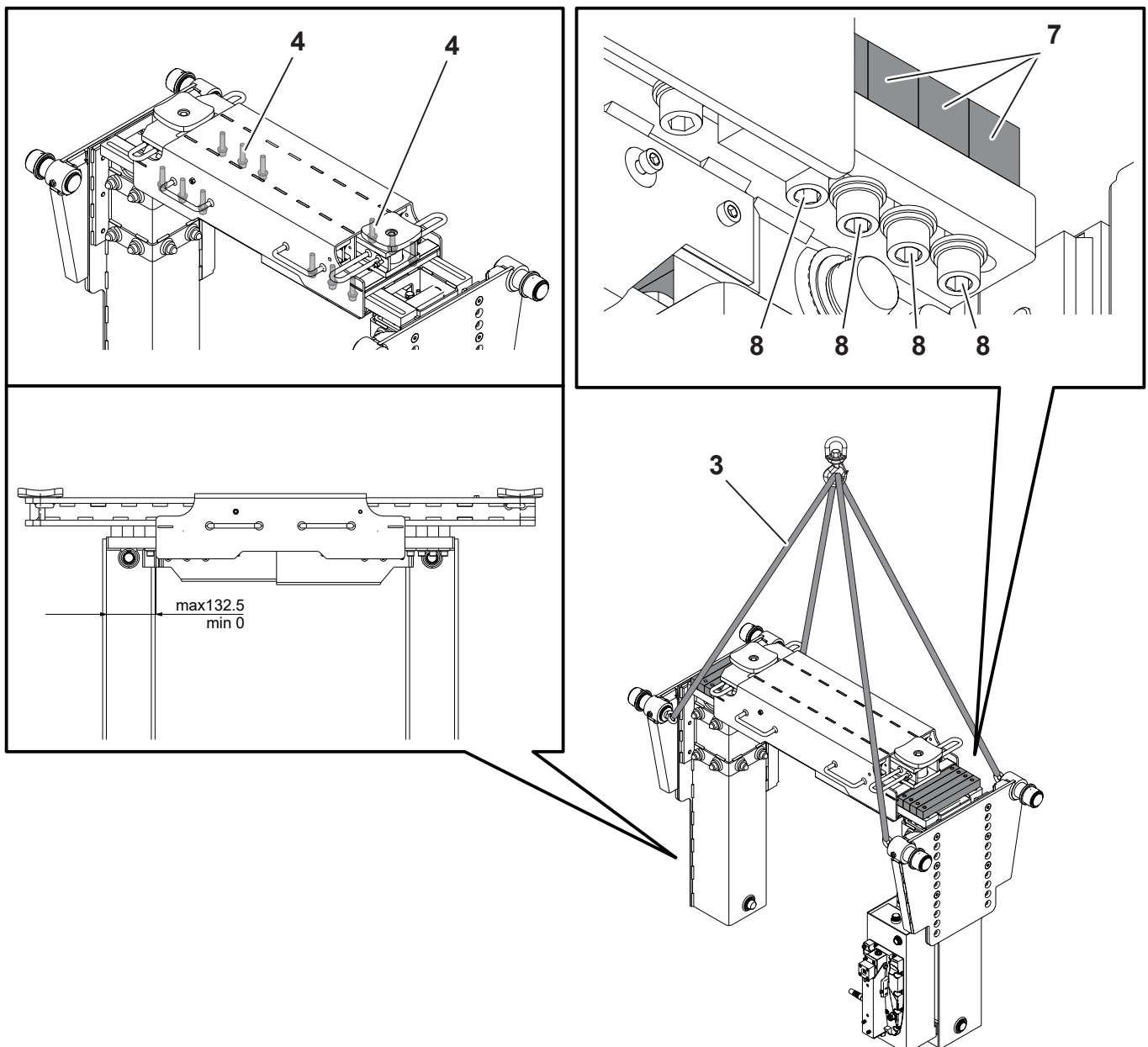
ACHTUNG

Der Hubbalken muss gemäß dem Lay-out im Kapitel 3 auf Bodenebene sein.



ACHTUNG

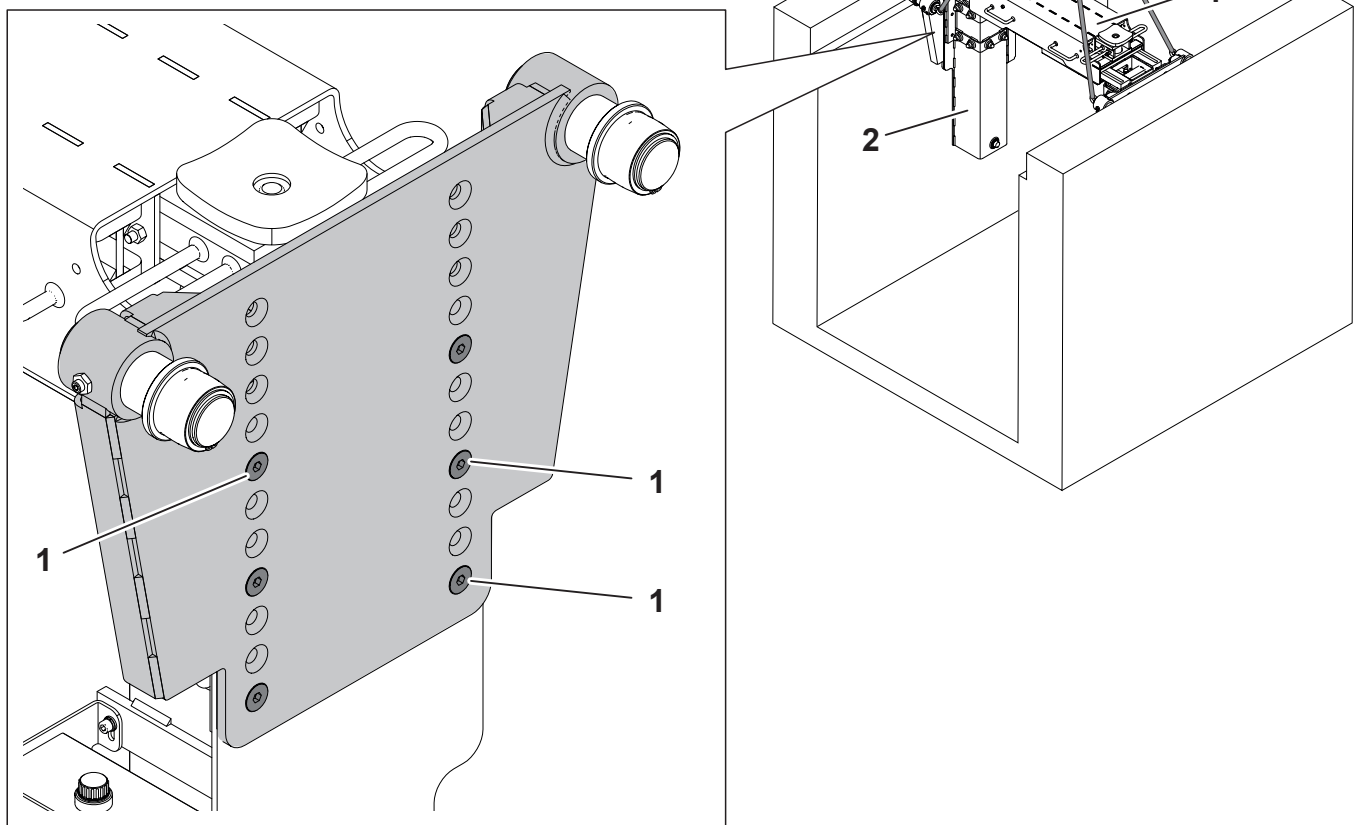
Für einen korrekten Betrieb darf die Höhe nach der Installation nicht unter Null sein.



7.1.3 Nicht auf Bodenebene verlaufender Querträger

Für die Installation der Hebebühne wie folgt vorgehen:

- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben (1).
- Die Hebebühne (2) mit den Hubmitteln (3) anheben.
- Den Querträger (4) auf Bodenebene bringen.
- Die Sicherungsvorrichtungen (1) befestigen.

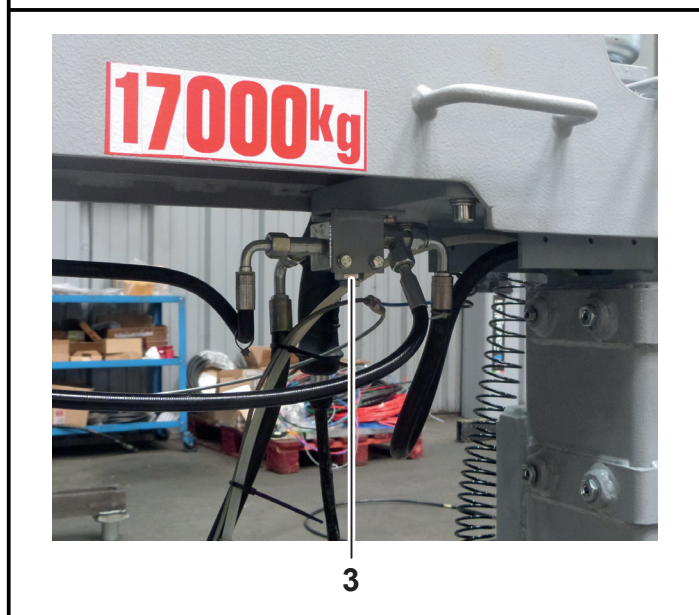
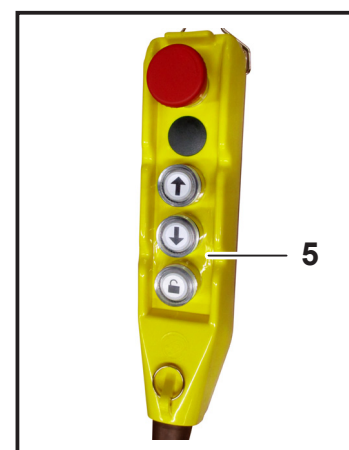
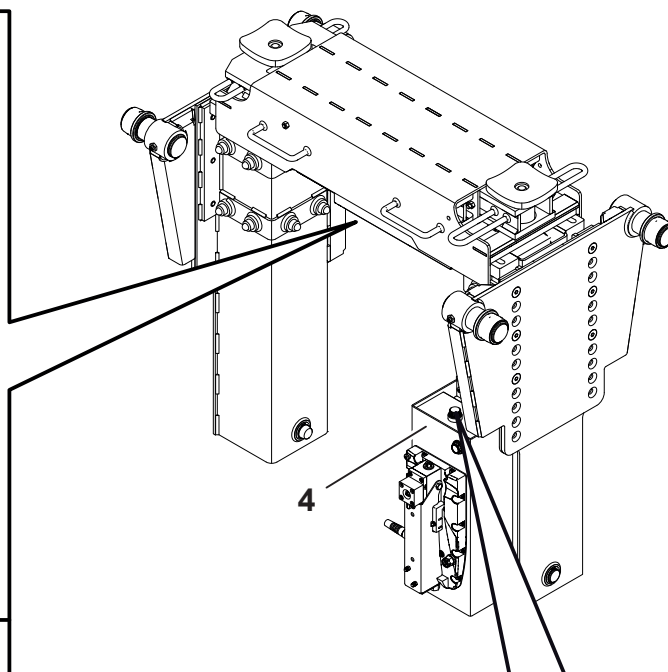
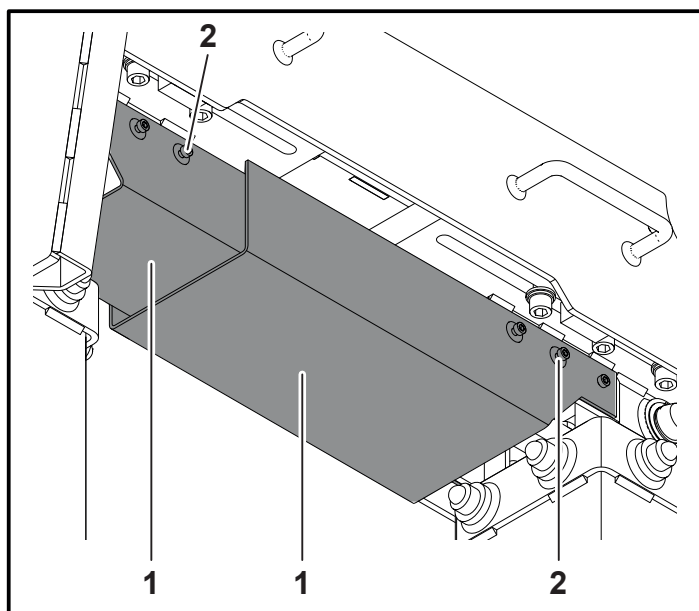


PORTAL LIFT 17 VARIO

7.2 Befüllung des Ölkreislaufs

Für die Befüllung des Hydraulikkreislaufs wie folgt vorgehen:

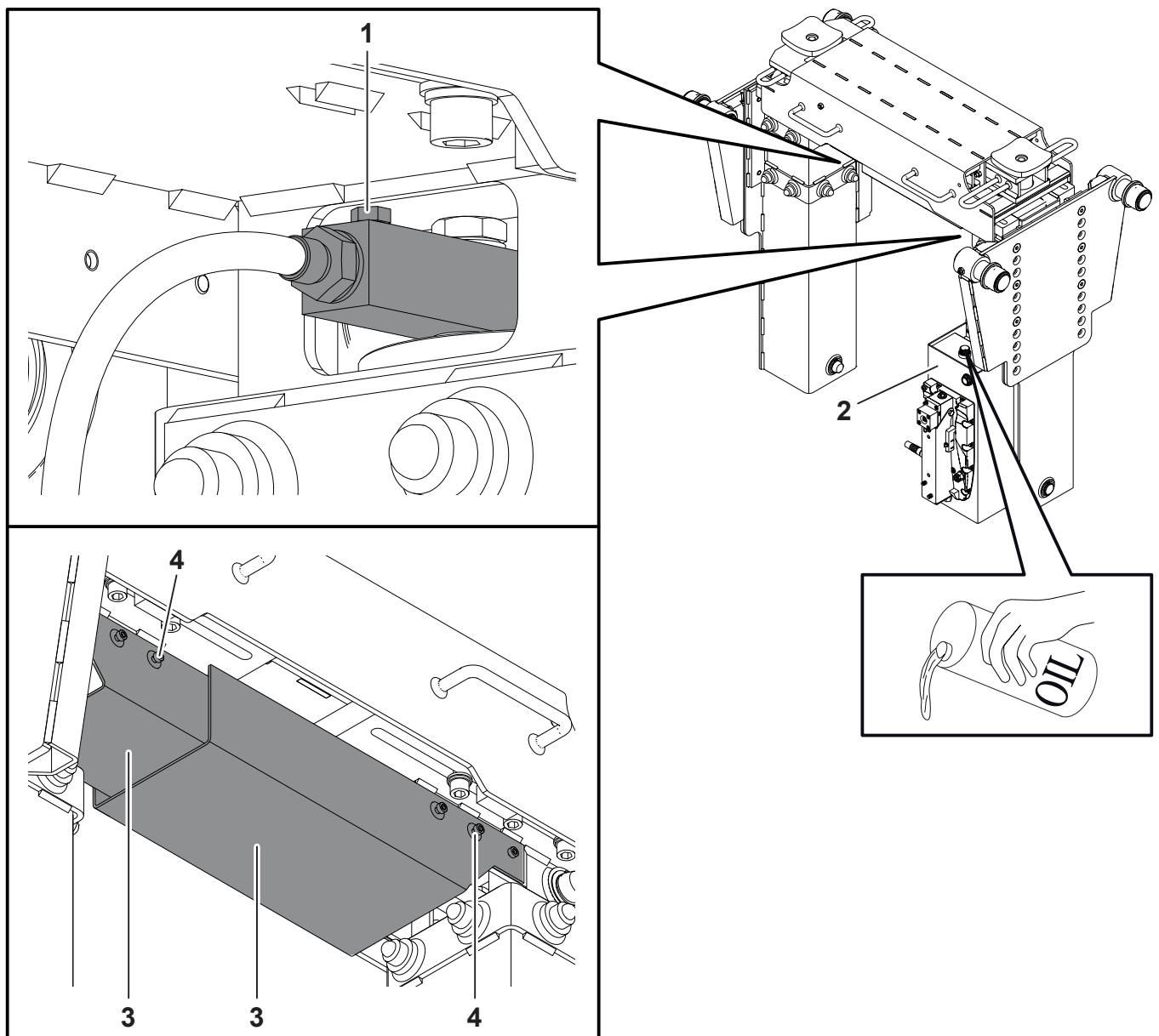
- Die Befestigungsvorrichtungen (2) lösen, um die festen Schutzvorrichtungen (1) zu entfernen.
- Das Ventil (3) öffnen, um den Master-Slave-Zweig zu umgehen.
- Den Behälter des lufthydraulischen Aggregats (4) befüllen.
- Am Steuergerät (5) den Anstieg der Hebebühne starten.
- Das Ventil (3) schließen, nachdem das Öl in den Kreislauf gepumpt wurde.



7.2.1 Entlüftung des ölhydraulischen Kreislaufs

Wie folgt vorgehen, um den ölhydraulischen Kreislauf zu entlüften:

- Die Hebebühne auf die maximale Höhe bringen.
- Die Ventile (1) öffnen.
- Nach der Entlüftung die Ventile (1) schließen.
- Den Behälter des lufthydraulischen Aggregats (2) nachfüllen.
- Die festen Schutzvorrichtungen (3) mit den Befestigungsvorrichtungen (4) montieren.



7.3 Pneumatischer Anschluss

Für den pneumatischen Anschluss muss der Versorgungsschlauchs (nicht im Lieferumfang enthalten) an die Druckluftversorgung angeschlossen werden.

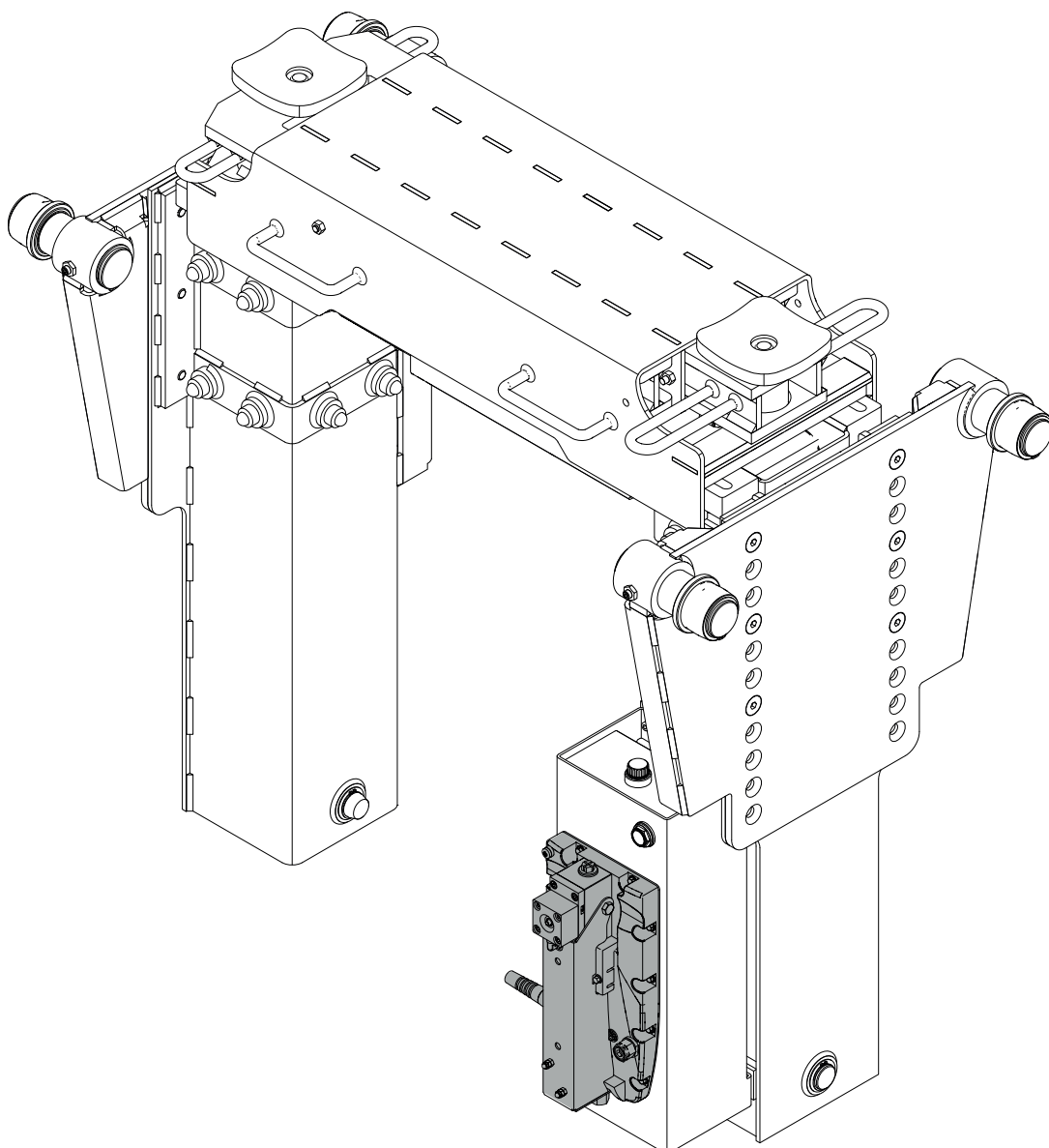
Die Hauptdruckluftleitung muss mit Rohrleitungen ausgeführt werden, deren Eigenschaften dem Pneumatikplan entsprechen.



HINWEIS - Es wird empfohlen, genormte Rohrleitungen zu verwenden, die für den Betriebsdruck der Funktionseinheit ausgelegt sind, siehe Pneumatikplan (siehe Kapitel ANHÄNGE).



HINWEIS - Die in der Grube installierten Führungen gehören nicht zum Lieferumfang des Herstellers



ABSICHTLICH LEER GELASSENE SEITE

KAP. 8 ANWENDUNG DER HEBEBÜHNE



8.1 Verbotene Anwendung

Es ist strengstens verboten:

- den Querträger für einen anderen Zweck zu verwenden, die nicht in dieser Anleitung vorgesehen sind;
- Personen oder Tiere zu heben;
- Fahrzeuge mit Insassen zu heben;
- Fahrzeuge anzuheben, die mit potentiell gefährlichem Material beladen sind (explosiv, korrodierend, brennbar usw.);
- Fahrzeuge auf Aufliegepunkten anzuheben, die nicht vom Hersteller des Fahrzeugs dafür vorgesehen sind.
- die Hebebühne von nicht angemessen geschultem Personal bedienen zu lassen.

Der Hersteller haftet nicht für etwaige Schäden durch unsachgemäße, falsche oder unangemessene Anwendungen.

8.2 Verwendung von Zubehör - Serienmäßig mitgeliefertes Zubehör

Die Hebebühne kann mit Zubehör verwendet werden, das die Arbeit des Bedieners erleichtert. Es darf nur Originalzubehör des Herstellers verwendet werden.

8.3 Ausbildung des zuständigen Personals

Das Gerät darf nur von eigens geschultem und autorisiertem Personal bedient werden. Für eine optimale Bedingung der Maschine und eine effiziente und sichere Arbeit muss das zuständige Personal entsprechend geschult werden und die notwendigen Informationen erhalten, damit der Betrieb gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgt:

Bei Zweifel bezüglich des Gebrauchs und der Wartung der Maschine in der Gebrauchsanweisung nachlesen und gegebenenfalls die autorisierten Kundendienstzentren oder die technische Assistenz des Herstellers in Anspruch zu nehmen.

8.4 Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

Der Bediener muss außerdem folgende Sicherheitsmaßnahmen beachten:

- Sicherstellen, dass während des Betriebs keine gefährlichen Bedingungen auftreten. Wenn beim Betrieb Anomalien festgestellt werden, die Maschine sofort anhalten und den Kundendienst des Vertragshändlers kontaktieren.
- Überprüfen, dass im Arbeitsbereich um die Maschine keine potenziell gefährlichen Gegenstände vorhanden sind und sich kein Öl (oder anderes schleimiges Material) auf dem Boden befindet, da dies eine große Gefahr für den Bediener darstellen könnte.
- Der Bediener muss geeignete Arbeitskleidung, Schutzbrillen, Handschuhe und eine Maske tragen, um Verletzungen durch ausgeschleuderte Pulver oder Schmutz zu vermeiden. Es dürfen keine herabhängenden Gegenstände, wie Armbänder oder ähnliches getragen werden, lange Haare sind durch geeignete Vorkehrungen zu schützen und die Schuhe müssen für die Art der auszuführenden Arbeiten geeignet sein.
- sicherstellen, dass bei der Demontage von Teilen des Fahrzeugs die Lastverteilung nicht über die vom Hersteller akzeptablen Grenzen verändert wird.
- Sicherstellen, dass das Fahrzeug tatsächlich stabil auf den Stützelementen steht, sobald der Hebevorgang beginnt.
- Kontrollieren, dass während der Anhebe- und Ablenkvorgänge keine Gefahr für Personen oder Dinge besteht.
- Die Anhebung sofort abbrechen, wenn Sie Anomalien beim Betrieb festgestellt werden, oder den Eingriff des autorisierten technischen Kundendienstes anfordern.
- Die Geräte und Sicherheitsvorrichtungen nicht verändern.

Immer die vorgesehenen unfallverhütenden Vorschriften in der geltenden Gesetzgebung einhalten.

8.5 Identifizierung der Bedienelemente und deren Funktion



ACHTUNG

Bei der Positionierung der Last berücksichtigen, dass das Portal mit den Pufferstützen zentriert sein muss.

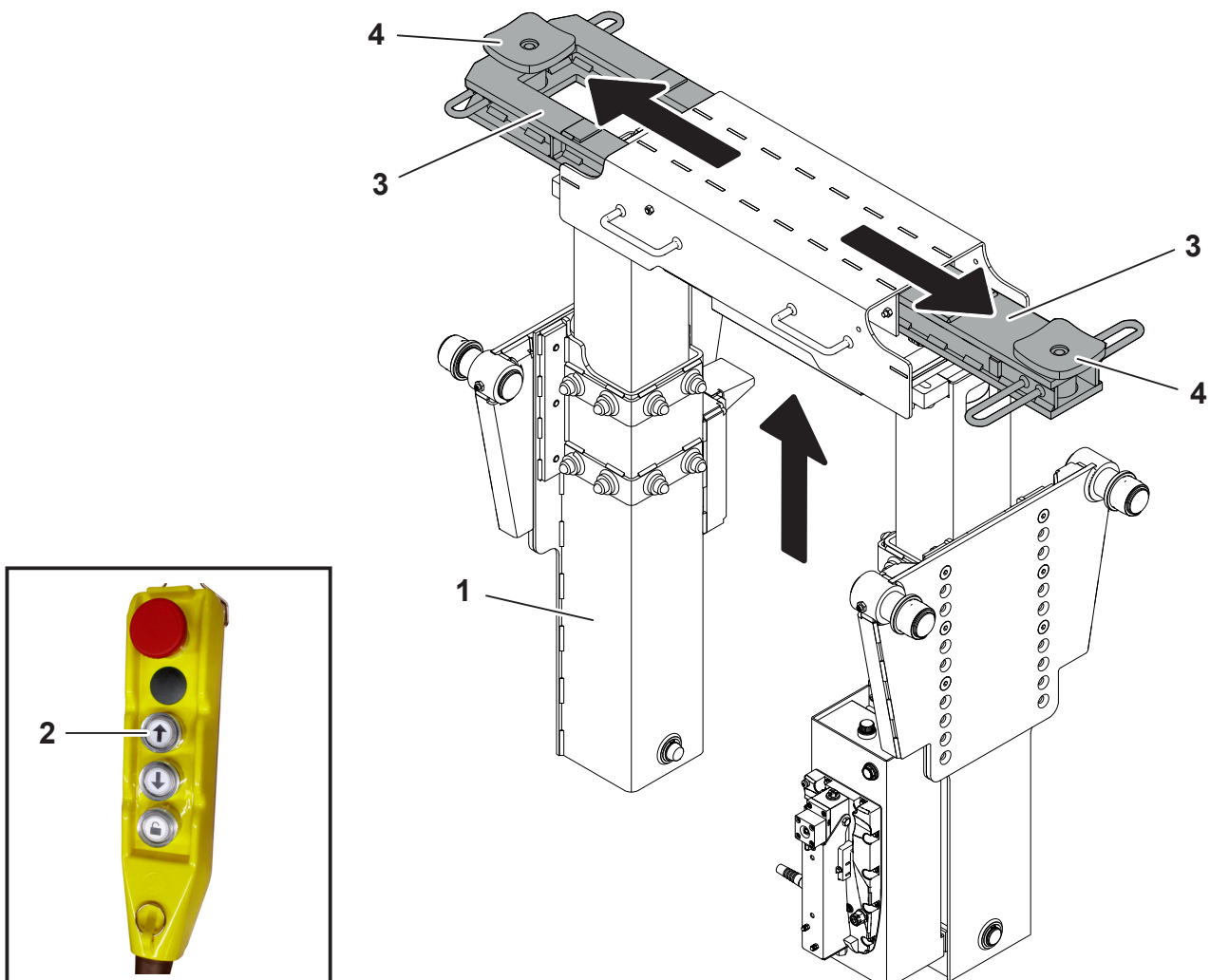


WICHTIG

Bei Arbeiten an Fahrzeugen sicherstellen, dass die Stützen ordnungsgemäß unter den Hebepunkten positioniert sind.

Anstieg:

- Die Hebebühne (1) unter dem anzuhebenden Fahrzeug einrichten;
- Die Taste (2) auf dem Steuergerät für die Anhebung der Hebebühne und die Öffnung der Hubarme (3) betätigen.
- Falls erforderlich, die Hubarme (3) ausfahren;
- Die Puffer (4) unter die Hebepunkte des Fahrzeugs legen;
- Die Taste (2) auf dem Steuergerät für die Anhebung der Hebebühne betätigen.



Parken:

- Während der Hubphase wird die mechanische Sicherheitsvorrichtung in der Auflage blockiert.

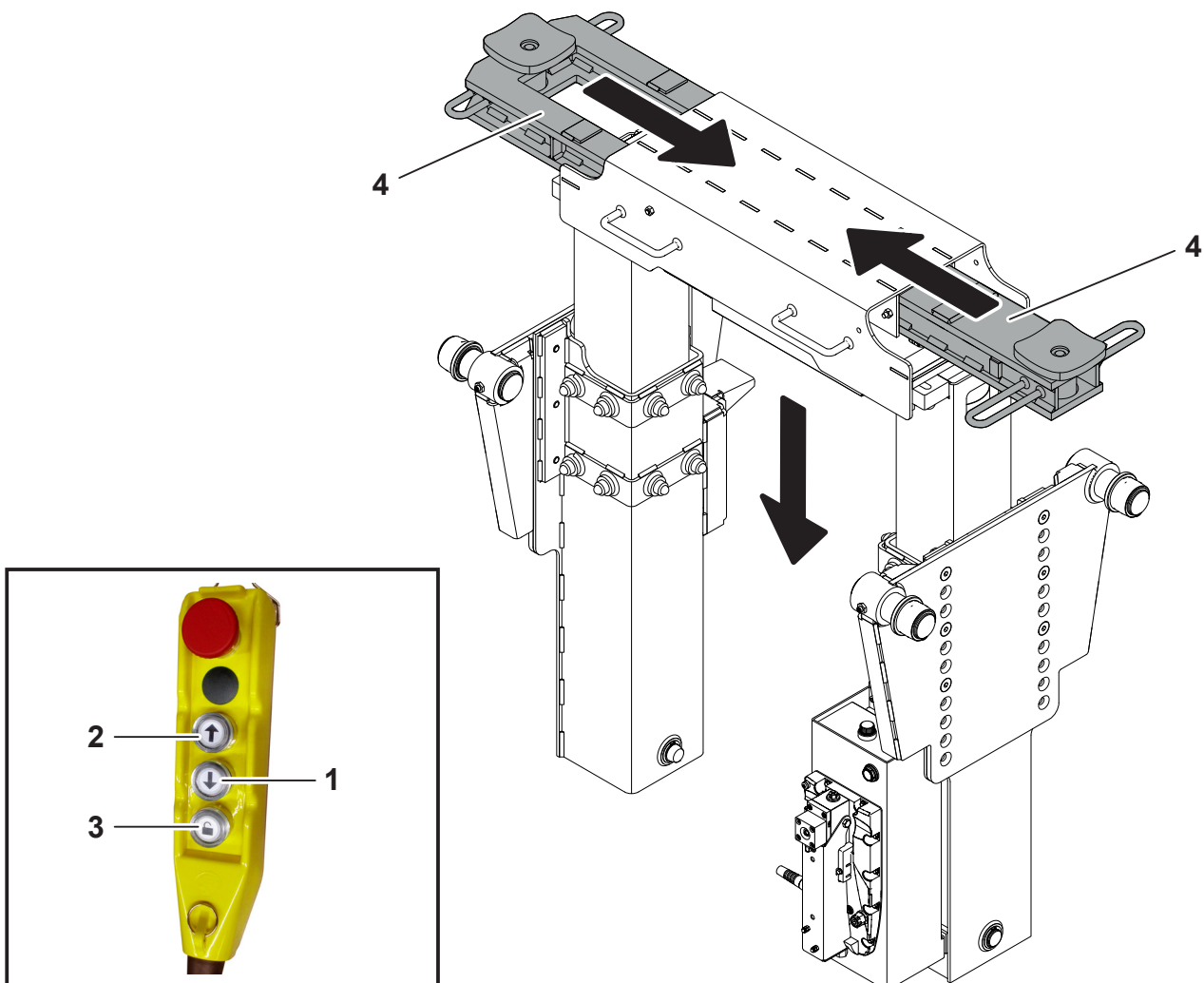
Abstieg:

- Die Taste (1) für die Absenkung der Hebebühne betätigen.


ACHTUNG

Wenn sich die Hebebühne nicht senkt, liegt sie auf der mechanischen Sicherheitsvorrichtung auf.

- Die Taste (2) für einen kurzen Anstieg drücken, damit die Hebebühne von der mechanischen Auflage entfernt wird.
- Die hintere Taste (3) des Steuergeräts gedrückt halten und gleichzeitig die Taste (1) des Steuergeräts betätigen.
- Die Hubarme (4) einfahren.



KAP. 9 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

9.1 Allgemeine Warnhinweise

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ermöglichen einen optimalen und sicheren Betrieb der Maschine. Der Hersteller empfiehlt daher, ihre Funktionstüchtigkeit regelmäßig zu überprüfen, sie zu reinigen und (soweit möglich) einzustellen.



ACHTUNG

Jeder Eingriff oder jede Veränderung am Gerät, die nicht vom Hersteller genehmigt wurde, entbindet diesen von jeglicher Haftung für Schäden, die sich aus diesen Tätigkeiten ergeben oder darauf zurückzuführen sind.



ACHTUNG

Das Entfernen oder Veränderung der Sicherheitsvorrichtungen stellt einen Verstoß gegen die europäischen Sicherheitsvorschriften dar

9.2 Sicherheitsvorrichtungen

Die Hebebühne ist mit folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

Vorrichtung gegen unbeabsichtigtes Absenken

Die Hebebühne ist mit automatischen Vorrichtungen gegen das unbeabsichtigte Absenken ausgestattet.

Diese Vorrichtungen verhindern, dass die Hebebühne bei einem Defekt oder Leck im Hydraulikkreislauf für die Anhebung um mehr als 100 mm absinkt.

Die Vorrichtungen werden pneumatisch entriegelt, wenn ein Absenkvorgang durchgeführt werden soll.

Totmannsteuerung

Die Brücke ist mit einer Totmannsteuerung ausgestattet: Anstiegs- und Absenkvorgänge werden sofort unterbrochen, wenn der Umschalter der Steuerung losgelassen wird.

Steuerventil für die Absenkgeschwindigkeit.

Automatisches Ventil am Eingang jedes Zylinders zur Regelung der Ölmenge.

Überlastsicherung

Die Hebebühne ist mit einem Ventil ausgestattet, das die Anhebung von Lasten verhindert, welche die angegebene Tragfähigkeit überschreiten.

KAP. 10 WARTUNG



10.1 WARTUNGSARBEITEN



WICHTIG

Nach einem 10-jährigen Betrieb der Hebebühne ist eine Bewertung der Restlebensdauer erforderlich, die von einem qualifizierten und vorzugsweise vom Hersteller autorisierten Techniker durchgeführt wird.

10.1.1 Alle 50 Betriebsstunden

Kontrolle des Ölstands im Hydraulikaggregat

Den Ölstand im Behälter der lufthydraulischen Pumpe zur Steuerung der Hebebühne kontrollieren und wie folgt auffüllen:

- Die Hebebühne ganz absenken.
- Den Stopfen entfernen. Das Öl muss bis zum Rand des Behälters reichen.
- Falls erforderlich, Öl des Typs **HLP22** oder ein gleichwertiges Öl nachfüllen.



ACHTUNG

Immer Öl mit den gleichen chemischen Eigenschaften verwenden. Selbst für das Nachfüllen ist es verboten, Öle verschiedener Sorten zu mischen.

10.1.2 Monatlich

Sicherheitsvorrichtungen

Die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.

PORTAL LIFT 17 VARIO

10.1.3 Alle 300 Betriebsstunden

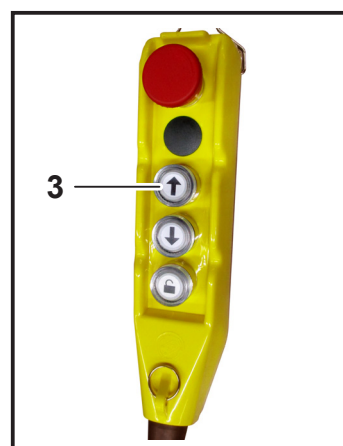
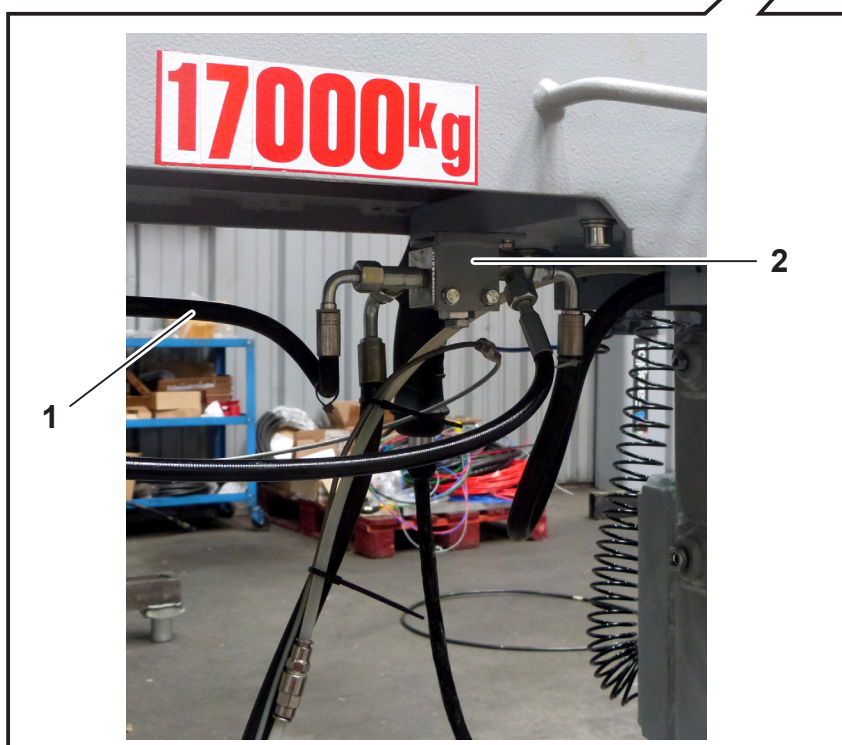
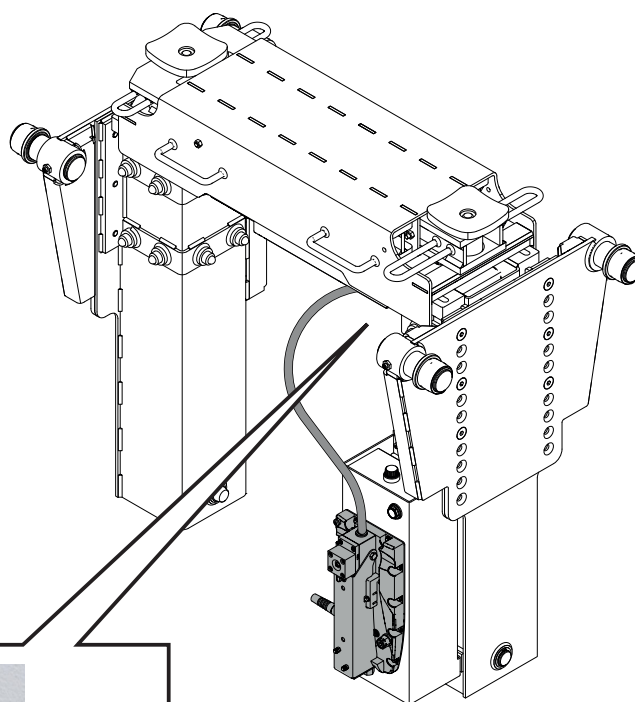
Wechsel des Hydraulikaggregatöls

- Die Hebebühne ganz absenken.
- Den Öldruckleitung (1) vom Verteilerblock (2) abtrennen.
- Die Leitung (1) in den Ölsammelbehälter einführen.
- Die Taste (3) für das Anstiegskommando auf dem Steuergerät drücken.
- Das Öl wird vom Behälter der Hebebühne in den betreffenden Behälter umgefüllt.
- Das neue Öl in den Behälter der Hebebühne füllen.



ACHTUNG

Immer Öl mit den gleichen chemischen Eigenschaften verwenden. Selbst für das Nachfüllen ist es verboten, Öle verschiedener Sorten zu mischen.



10.1.4 Vierteljährlich

Gleitführungen

Die Gleitführungen der Gleitschuhe mit Fett schmieren (Abb. B).

10.2 Planmäßige Instandhaltung

ZEIT-ABSTÄNDE	ART DER WARTUNG	WARTUNGS-PLAN	POSITION*	KRITIZITÄT
TAG	AUFKLEBER	Sicherheitsaufkleber kontrollieren und beschädigte oder unleserliche auswechseln.	Auf der Säule Auf der Halterung der Hubarme	MITTEL
	HUBARME	Puffer auf Abnutzung oder Beschädigung prüfen und eventuell auswechseln.	Hubarme	NIEDRIG
VIERTELJÄHRLICH	GLEITFÜHRUNGEN	Die Gleitführungen der Gleitschuhe mit Fett schmieren (ohne feste Aufhängungen).		HOCH
JÄHRLICH	LACKIERUNG	Lackierte Oberflächen auf Schäden und Abschürfungen prüfen und diese eventuell abschmirgeln und lackieren, um Rost zu vermeiden.		MITTEL
	SCHWEISSNÄHTE	Überprüfen, Schäden oder Risse an den Schweißnähten vorhanden sind. Eventuell den Bereich säubern und die Schweißnaht ausbessern.		HOCH
	BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN	Das Anzugsmoment aller Befestigungsschrauben kontrollieren. Eventuell mit einem Drehmomentschlüssel nachziehen.		
	GLEITSCHUHE	Gleitschuhe auf Schäden und Abnutzung prüfen. Die Gleitschuhe eventuell einstellen oder auswechseln.		MITTEL

10.3 Fehlerbehebung

Nachstehend werden einige der möglichen Probleme während des Betriebs der Brücke aufgeführt. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Personen, Tieren und Dingen ab, die durch Eingriffe von nicht autorisiertem Personal verursacht werden. Es wird daher empfohlen, bei einem Defekt unverzüglich den technischen Kundendienst um Anweisungen für die Durchführung der Arbeiten und/oder Einstellungen unter maximalen Sicherheitsbedingungen zu kontaktieren, um das Risiko von Schäden an Personen, Tieren und Dingen zu vermeiden.

Störungen	Ursache	Behebung
Schwere Gleitung der Hebebühne und instabile Last.	a) Gleitrollen (eine der Rollen liegt nicht korrekt auf den Führungen) liegen nicht korrekt auf.	a) Die Auflagepunkte überprüfen und die Feststellschrauben der Auszüge einstellen (siehe Verfahren im Abschnitt „INSTALLATION“).
Die Pumpe läuft, fördert aber kein Öl.	a) Niedriger Ölstand.	a) Den Ölstand auffüllen.
Die Hebebühne funktioniert leer, aber nicht mit Last.	a) Zu hohe Last auf der Hebebühne. b) Kolbendichtungen beschädigt. c) Höchstdruckventil ist nicht ganz dicht.	a) Überprüfen. b) Dichtungen auswechseln. c) Den Eingriff des autorisierten technischen Kundendienstes anfordern.
Die Pumpe erreicht den Höchstdruck, aber der Druck fällt ab.	a) Die Hydraulikanschlüsse überprüfen. b) Die Kugel des Höchstdruckventils kontrollieren. c) Ölaustritt aus den angeschlossenen Geräten.	a) Anziehen, wenn notwendig. b) Reinigen oder auswechseln. c) Reparieren und Dichtheit überprüfen.
Die Pumpe läuft nicht an oder bleibt während des Verfahrens stehen (bevor sie den Haltedruck erreicht).	a) Bruch der Rückstellfeder. b) Luftaustritt, die Dichtheit des Kolbens prüfen.	a) Austauschen. b) Austauschen, wenn defekt.
Die Pumpe läuft, fördert aber kein Öl.	a) Niedriger Ölstand. b) Die Pumpe saugt nicht.	a) Den Ölstand auffüllen. b) Um den Motor anzulassen, gleichzeitig die Steuerung „RELEASE“ auf dem Steuergerät und das Luftventil betätigen. - Luft auslassen - Behälter mit Druck beaufschlagen ACHTUNG! HÖCHSTDRUCK 0,5 Bar (7 PSI) - Abmontieren und reinigen
Niedriger Durchfluss	a) Behälter wird nicht belüftet. b) Ungenügender Luftdurchfluss c) Hydraulische Ursachen: - Ölfilter auf Verstopfung überprüfen - Luft im Hydraulikkreis - Funktionstüchtigkeit der Kugel des Ventils in der Druckleitung kontrollieren.	a) Behälter über die Schraube auf dem Stopfen überprüfen. b) Der Durchfluss muss mindestens 250 l/Minute betragen. c) - Reinigen oder auswechseln - Kreislauf entlüften - Eventuell eine Kupferbeilegcheibe hinzufügen oder den Anschluss austauschen, wenn die Aufnahme beschädigt ist.
Die Pumpe erreicht nicht den Höchstdruck	a) Den Luftdruck kontrollieren. b) Ventil oder Dichtungen defekt oder verschmutzt.	a) Es sind 7 Bar (100 PSI) erforderlich. b) Reinigen oder auswechseln.

Störungen	Ursache	Behebung
Die Pumpe erreicht den Höchstdruck, aber der Druck fällt ab.	a) Die Hydraulikanschlüsse überprüfen.	a) Anziehen, wenn notwendig.
	b) Die Kugel des Ventils in der Druckleitung.	b) Dichtungen auswechseln.
	c) Austritte aus den angeschlossenen Geräten.	c) Reparieren und Dichtheit überprüfen.
Zu hohe Ölaustritte aus dem Luftablass	a) Dichtungen defekt	a) Austauschen.
Druck im Ölbehälter steigt, Öl- und Luftaustritte aus dem Ventil	a) Luftaustritt aus den Dichtungen.	a) Dichtungen auswechseln.
	b) Zu viel Öl im Behälter.	b) Ölstand kontrollieren.
Die Pumpe pumpt auch nach dem Loslassen der Taste auf dem Steuergerät.	a) Dichtungen defekt.	a) Austauschen.
	b) Luftventilfeder gebrochen oder zu schwach.	b) Austauschen.
Die Pumpe läuft nach einer Stillstandszeit nicht an.	a) Dichtungen defekt.	a) Austauschen.
Schwierigkeiten beim Absenken ohne Last	a) Das 3/2-Wegeventil, die Anschlüsse und die Dichtungen des Slavezylinders sind nicht funktionstüchtig.	a) Das 3/2-Wegeventil, die Anschlüsse und die Dichtungen des Slavezylinders kontrollieren und deren Zustand überprüfen.
	b) Die Gleitschuhe zwischen den Säulen sind nicht korrekt eingestellt.	b) Das 3/2-Wegeventil, die Anschlüsse oder die Dichtungen des Slavezylinders auswechseln. c) Die Gleitschuhe regulieren.

KAP. 11 ERSATZTEILE

11.1 Wie man Ersatzteile bestellt

Für die Bestellung der gewünschten Ersatzteile müssen folgende Daten angegeben werden:

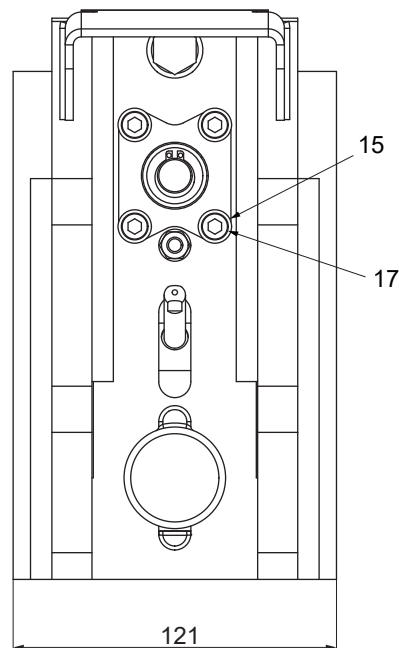
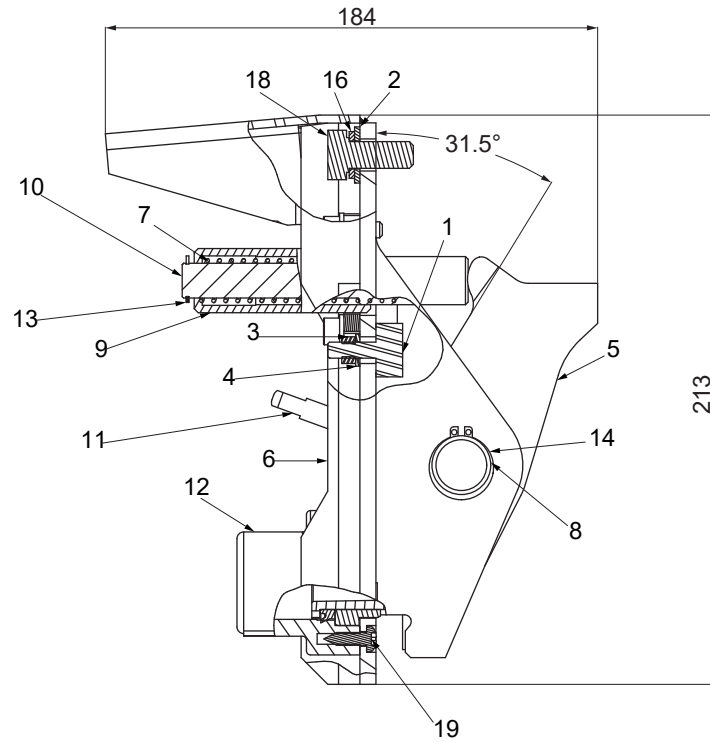
- Maschinenmodell
- Baujahr
- Seriennummer

Von der ersten Seite der Anleitung:

0450-M.....-....

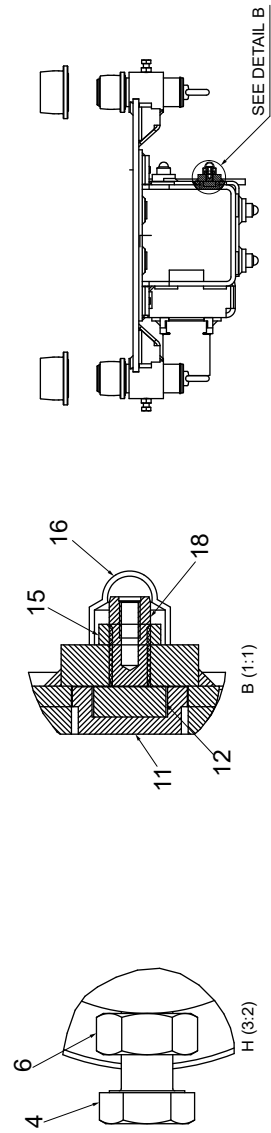
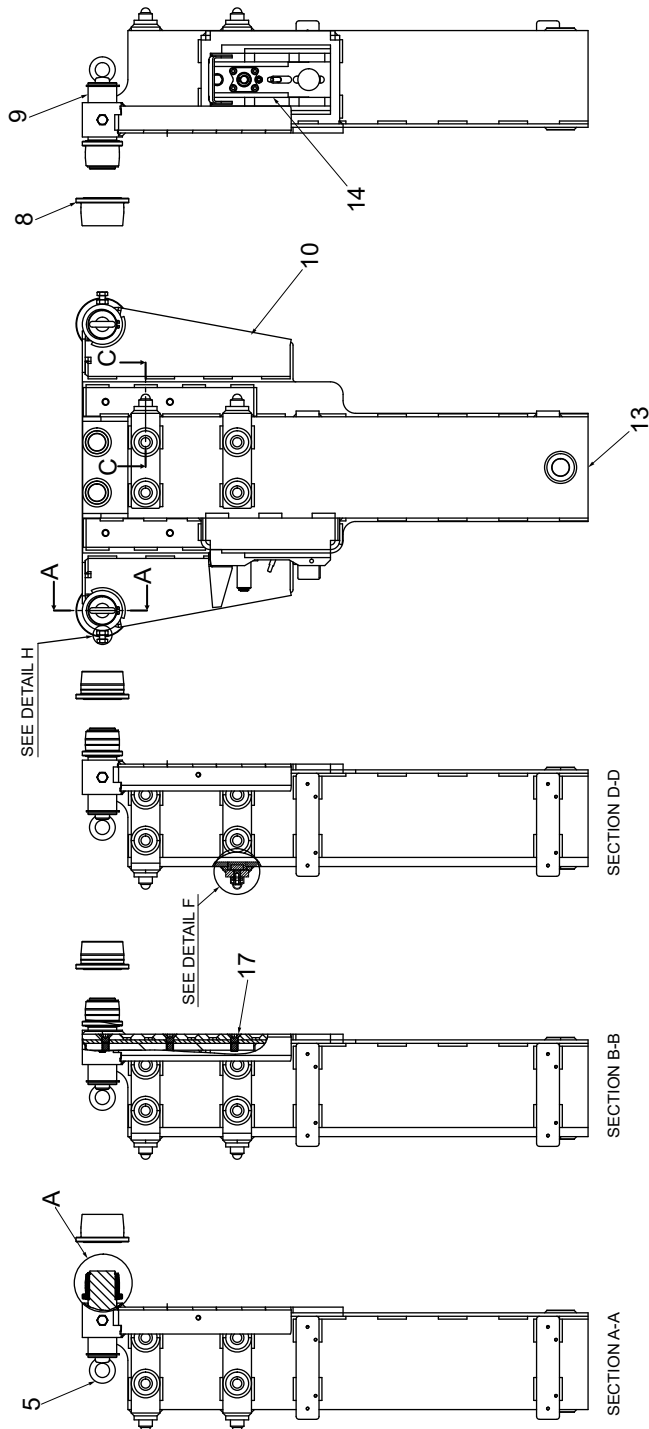
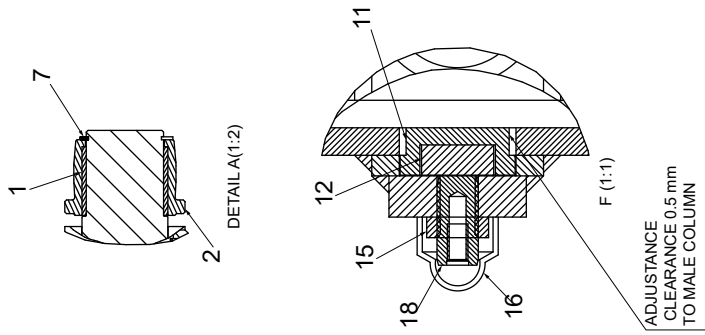
- Nummer der Tabelle
- Referenznummer des Ersatzteils.

BAUGRUPPE, MECHANISCHER ENDANSCHLAG



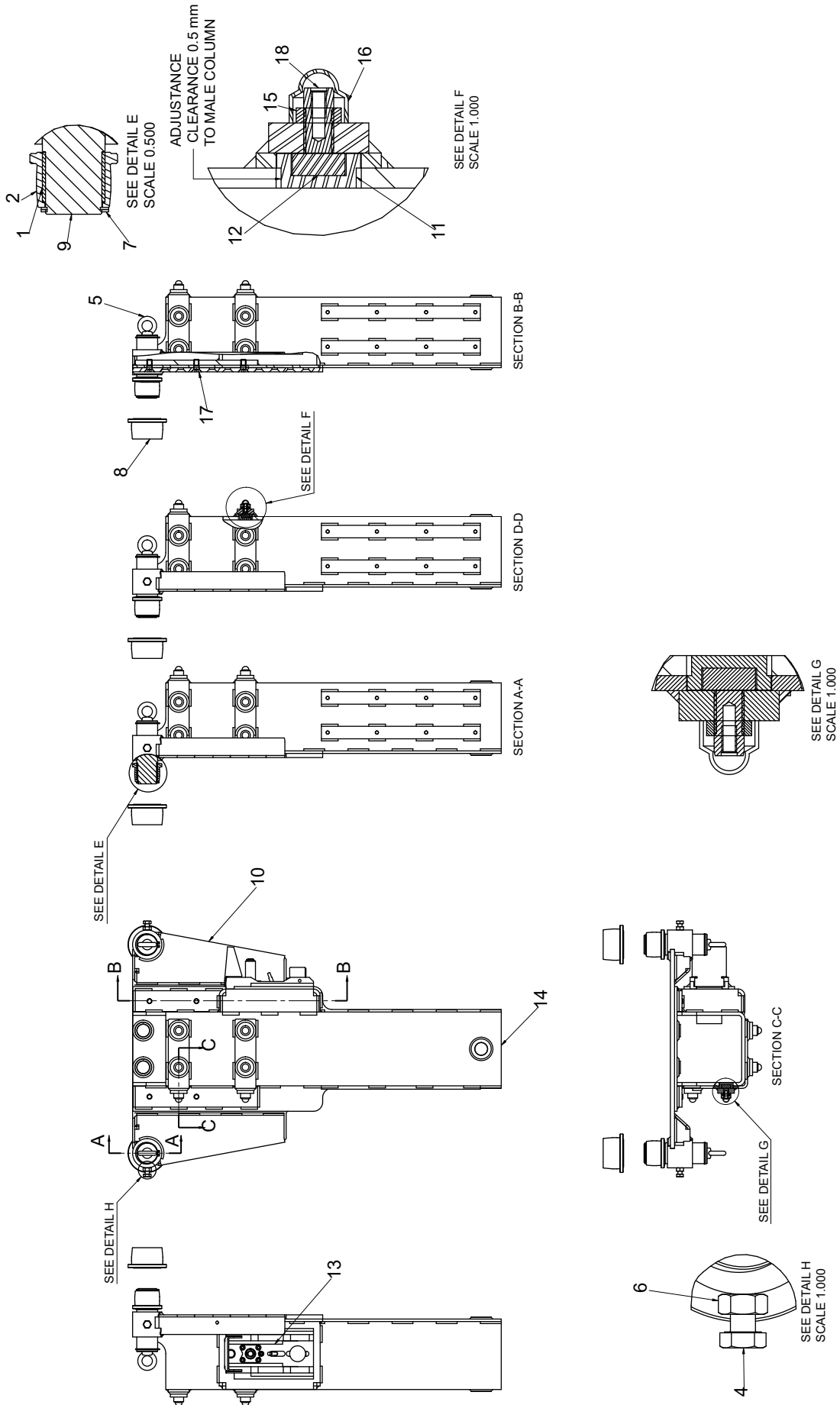
REF	ART-NR	BESCHREIBUNG	MENGE
1	133352	ANSCHLAGPUFFER GN 352-20-10-M6-S-55	1
2	236007	UNTERLEGSCHIBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN 10,5X21X2 6592, VERZINKTER STAHL FÜR M10	1
3	703101	SECHSKANTMUTTER M6	1
4	703410	UNTERLEGSCHIBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN M6	1
5	045010720	HAMMER	1
6	04501083P	KOMBINIERTER HAMMERHALTERUNG	1
7	045010890	KURZE GEZAHNTE ANSCHLAGFEDER ZNT DIEDROGENATE	1
8	052613020	SCHLAGBOLZEN	1
9	052613191	FEDERUNTERSTÜTZUNG	1
10	052613221	FEDERSCHAFT	1
11	052613820	LIBELLE FÜR HAMMER	1
12	057750010	BAUGRUPPE KOLBEN	1
13	243042	SEEGER-RING AUSSEN-Ø 13 UNI 7435	1
14	243011	SEEGER-RING AUSSEN-Ø 22 UNI 7435	2
15	236004	UNTERLEGSCHIBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN 6,4, UNI 6592, VERZINKTER STAHL FÜR M6	4
16	238007	ELASTISCHE SCHEIBE 10,5 UNI 1751, VERZINKTER STAHL	1
17	206019	ZYLINDERSCHRAUBEN INNEN-SECHSKANT M6X16 UNI 5931, VERZINKTER STAHL	4
18	203058	SECHSKANTSCHRAUBE M10X25 5739, VERZINKTER STAHL	1
19	220010	VIERKANTE 4,8X16 6954AB DIN 79	2

BAUGRUPPE, FESTE INNENSÄULE FÜR MASTERZYLINDER



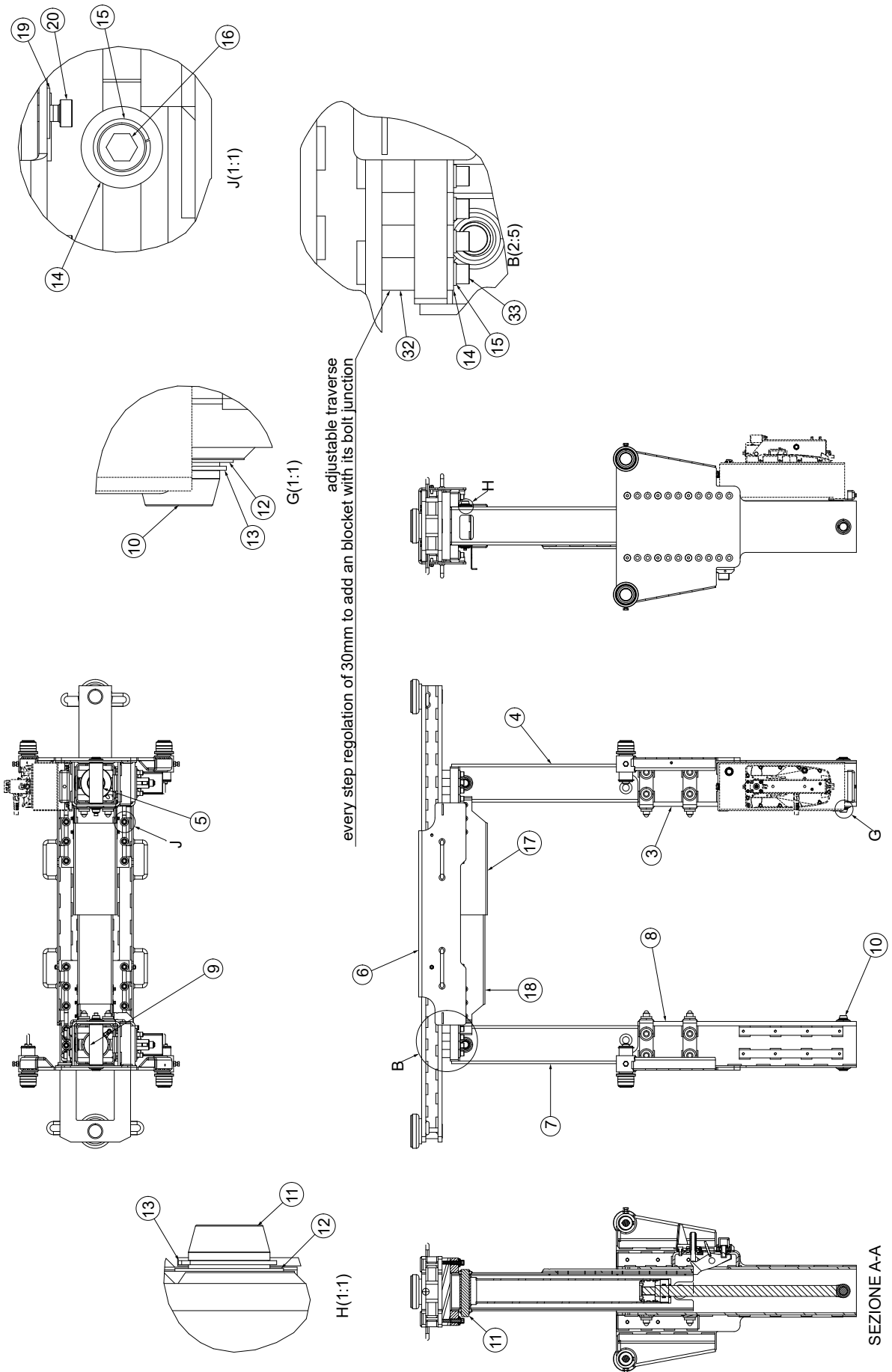
REF	ART-NR	BESCHREIBUNG	MENGE
1	110864	GLEITLAGER GSM-4550-40	2
2	114588	BUNDROLLE 45/59.5/35 - BALL, GL	2
3	243022	SEEGER-RING AUSSEN-Ø 50 UNI 7435	2
4	700211	SECHSKANTSCHRAUBE M10X25	2
5	702882	RINGSCHRAUBE M10 DIN 580	2
6	703103	MUTTER M10X1,5	2
7	704028	RINGWALZE	2
8	33353311	UNIVERSALROLLE F.STARRES FAHRGESTELL D75	2
9	04501006P	FÜHRUNGSSTIFT D50X151	2
10	04501015P	VERTIKALER TRÄGER WARIO	1
11	04501025P	LÄUFER	10
12	04501033P	DICKENLÄUFER	10
13	04501035P	TRÄGER, INNENMASTERSÄULE	1
14	045010480	BAUGRUPPE, MECHANISCHER ENDANSCHLAG	1
15	226015	SECHSKANTMUTTERN, NIEDRIGE FORM (MIT FASE) M12 UNI 5589	8
16	TPD12	SCHUTZKAPPEN FÜR MUTTERN UND SCHRAUBEN M12	8
17	209072	SENKSCHRAUBEN MIT INNENSECHSKANT UNI 5933 M12X30	6
18	210186	GEWINDESTIFT MIT INNESECHSKANT UND KEGELKUPPE UNI 5923 M12X25	8

BAUGRUPPE, FESTE INNENSÄULE FÜR SLAVEZYLINDER



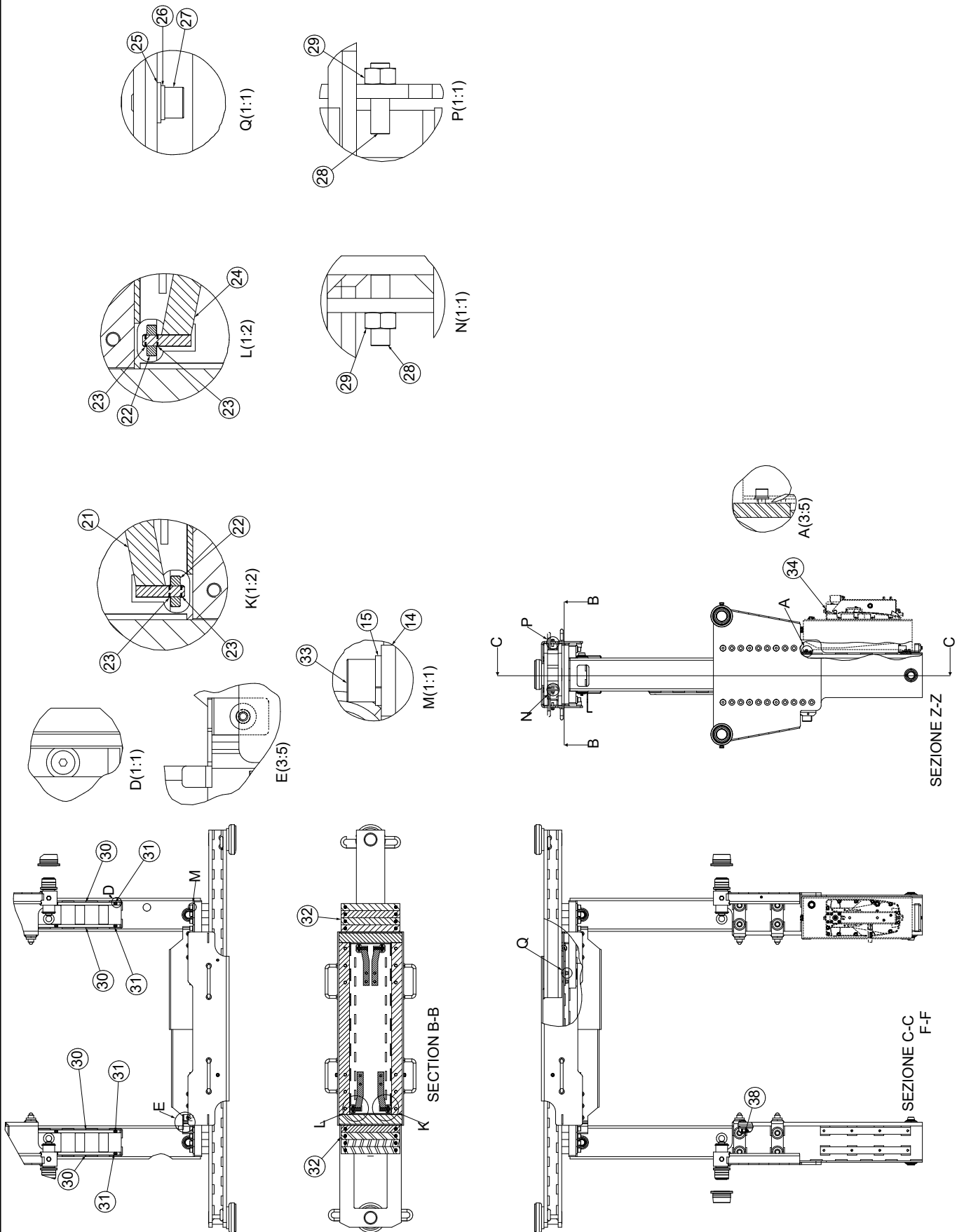
REF	ART-NR	BESCHREIBUNG	MENGE
1	110864	GLEITLAGER GSM-4550-40	2
2	114588	BUNDROLLE 45/59.5/35 - BALL, GL	2
3	243022	SEEGER-RING AUSSEN-Ø 50 UNI 7435	2
4	700211	SECHSKANTSCHRAUBE M10X25	2
5	702882	RINGSCHRAUBE M10 DIN 580	2
6	703103	MUTTER M10X1,5	2
7	704028	RINGWALZE	2
8	33253311	UNIVERSALROLLE F.STARRES FAHRGESTELL D75	2
9	04501006P	FÜHRUNGSSTIFF D50X151	2
10	04501015P	VERTIKALER TRÄGER WARIO	1
11	04501025P	LÄUFER	10
12	04501033P	DICKENLÄUFER	10
13	045010480	BAUGRUPPE, MECHANISCHER ENDANSCHLAG	1
14	04501070P	TRÄGER, FESTE INNENSÄULE FÜR SLAVEZYLINDER	1
15	226015	SECHSKANTMÜTTERN, NIEDRIGE FORM (MIT FASE) M12 UNI 5589	8
16	TPD12	SCHUTZKAPPEN FÜR MUTTERN UND SCHRAUBEN M12	8
17	209072	SENKSCHRAUBEN MIT INNENSECHSKANT UNI 5933 M12X30	6
18	210186	GEWINDESTIFT MIT INNESECHSKANT UND KEGELKUPPE UNI 5923 M12X25	8

BAUGRUPPE PORTAL



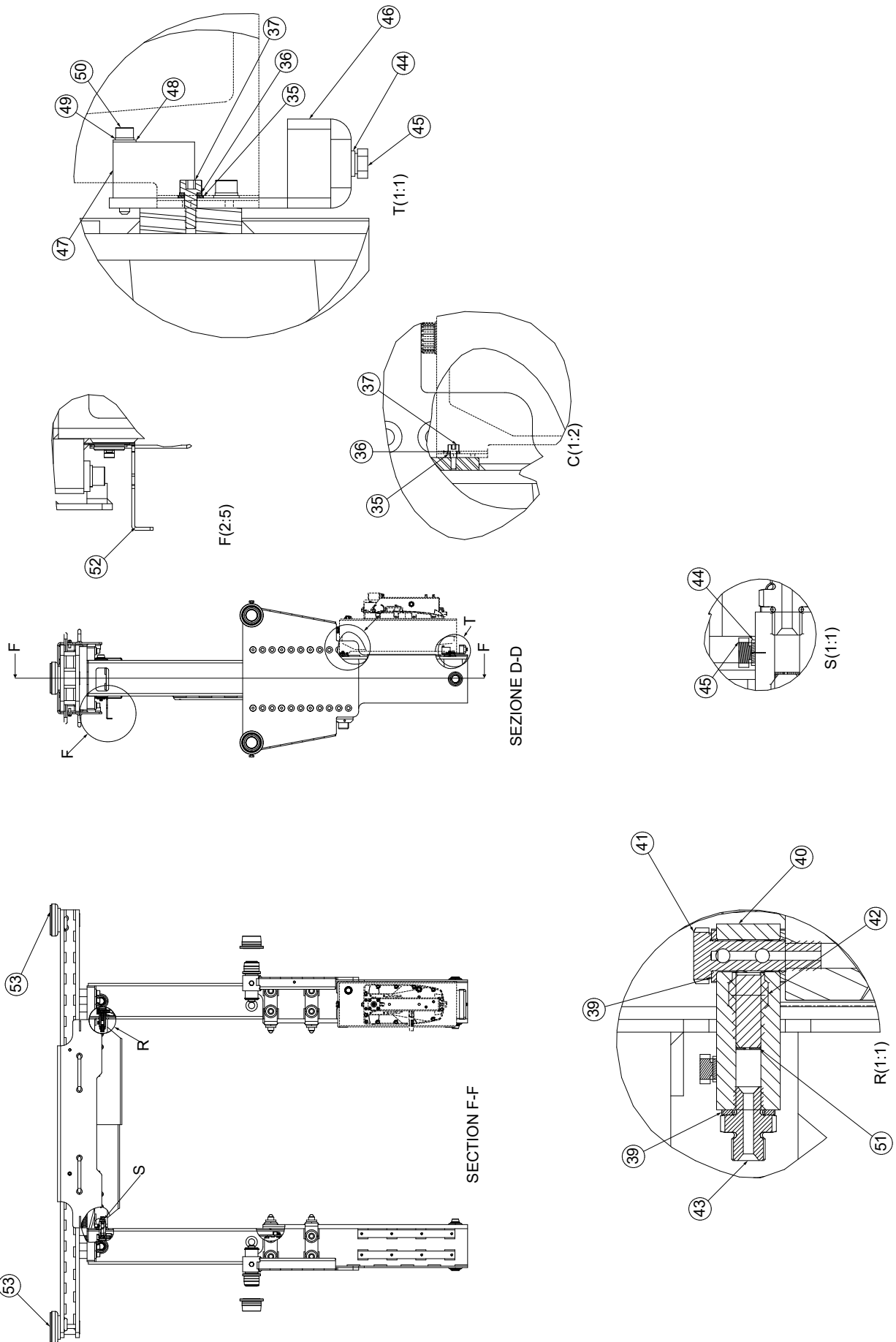
REF	ART-NR	BESCHREIBUNG	MENGE
3	04501034P	BAUGRUPPE, FESTE INNENSÄULE FÜR MASTERZYLINDER	1
4	04501049P	TRÄGER AUSSENMASTERSÄULE	1
5	04501056P	BAUGRUPPE MASTERZYLINDER P1	1
6	04501000P	QUERTRÄGER MIT HUBARMEN	1
7	04501068P	TRÄGER INNENSLAVESÄULE	1
8	04501069P	BAUGRUPPE, FESTE INNENSÄULE FÜR SLAVEZYLINDER	1
9	04501073P	BAUGRUPPE SLAVEZYLINDER P2	1
10	04501065P	UNTERER STIFT	2
11	04501066P	OBERER STIFT	2
12	237522	UNTERLEGSCHIBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN M30x42x1 DIN 988	8
13	243016	SEEGER-RING AUSSEN-Ø 30 UNI 7435	8
14	101914	UNTERLEGSCHIBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN M12 AUSSEN-Ø 30, VERZINKTER STAHL	28
15	238011	ELASTISCHE SCHEIBE UNI 1751 M12	28
16	206299	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE M12X55 UNI 5931	12
17	04501029P	MASTERGEHÄUSE	1
18	04501040P	SLAVEGEHÄUSE	1
19	236004	UNTERLEGSCHIBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN UNI 6592 M6	13
20	206188	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE M6X12 UNI 5931	12

BAUGRUPPE PORTAL



REF	ART-NR	BESCHREIBUNG	MENGE
21	04501041P	TRÄGER, LINKE FÜHRUNGSROLLEN FÜR HUBARM	2
22	603030	RADIALLAGER 6000 ZZ	4
23	242003	SICHERUNGSRING UNI 7437 M10	8
24	04501047P	RING RECHTE FÜHRUNGSROLLEN FÜR HUBARM	2
25	236006	UNTERLEGSCHIEBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN UNI 6592 M8	8
26	238006	ELASTISCHE SCHEIBE UNI 1751 M8	8
27	206031	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE M8X14 UNI 5931	8
28	210040	GEWINDESTIFTE MIT INNESECHSKANT UND KEGELKUPPE UNI 5923 M8X30	4
29	224009	SECHSKANTMUTTER UNI 5588	4
30	04501086P	LÄUFER	4
31	209208	SENKSCHEUBEN MIT INNENSECHSKANT M5X20 UNI 5933, VERZINKTER STAHL	12
32	04501087P	ZUBEHÖRSATZ HALTERUNG	8
33	206359	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE M12X65 UNI 5931	16
34	314305	TRIEBWERK BELL	1
35	236026	UNTERLEGSCHIEBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN M5 UNI 6592	6
36	238026	ELASTISCHE SCHEIBE UNI 1751 M5	6
37	206007	SCHRAUBE UNI 5931 8,8 M5X14	6
38	132904	ANSCHLUSSSTÜCK L 1/8	1
39	399008	VERSCHWEISSTE UNTERLEGSCHIEBE S.1/4-12-13 PP45B	6
40	04501094P	DRUCKSEITIGER ANSCHLUSSSTUTZEN	2
41	950510050	BOHRSCHEUBEN 1/4	2

BAUGRUPPE PORTAL



REF	ART-NR	BESCHREIBUNG	MENGE
42	309546	STEUERVENTIL ABSTIEG STF14 L.6	2
43	312113	STUTZEN 1/4M X 1/4M A.001702	2
44	250001	KUPFERSCHEIBE 10X6X1,5	3
45	203126	SECHSKANTSCHRAUBE M6X8 5739, VERZINKTER STAHL	3
46	04501097P	ANGESCHWEISSTER ÖLRÜCKGEWINNUNGSBEHÄLTER	1
47	309154	3/2-WEGE VENTIL, G1/8 OR G1/4 CAMOZZI 338-035	1
48	236025	UNTERLEGSCHNEIBE FÜR ZYLINDERKOPFSCHRAUBEN UNI 6592 M4	2
49	238025	ELASTISCHE SCHEIBE UNI 1751 M4	2
50	206356	ZYLINDERKOPFSCHRAUBE UNI5931 M4X30	2
51	239019	ZAHNSCHNEIBE E.6,4 6798A, VERZINKTER STAHL M6	2
52	133019	HALTEBLECH VERROHRUNG SPERRKLINKE	1
53	3364001	TRAGTELLER R GUMMIAUFLAGE	2

KAP. 12 ENTSORGUNG UND VERSCHROTTUNG

12.1 ABBAU

Abbauarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

- (1) Den Öltank entleeren. Das Hydrauliköl und die Betriebsflüssigkeiten gemäß den Angaben im Kapitel 11.3 entsorgen.
- (2) Fett und andere Chemikalien entfernen und diese gemäß den Angaben im Kapitel 11.3 entsorgen.
- (3) Für den Abbau die Montagephasen in umgekehrter Reihenfolge ausführen (siehe Kapitel 7).

12.2 LAGERUNG

- Bei längerer Lagerung die Stromversorgung unterbrechen, der/die Betriebsflüssigkeitsbehälter entleeren und die Teile, die durch Staubablagerungen beschädigt werden könnten, schützen.
- Teile, die durch Austrocknung beschädigt werden können, einfetten.
- Bei der Wiederinbetriebnahme die im Abschnitt „Ersatzteile“ angegebenen Dichtungen ersetzen.

12.3 ENTSORGUNG

Umweltgerechte Verfahren für die Entsorgung

Vermeidung von Gefahren für die Umwelt.

Den Kontakt oder das Einatmen von giftigen Stoffen (z.B. Hydraulikflüssigkeit) vermeiden.

Öle und Schmierstoffe sind wasserverschmutzende Stoffe im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG). Diese Stoffe immer umweltgerecht nach den lokalen Vorschriften entsorgen.

Hydrauliköl auf Mineralölbasis ist ein wasserverschmutzender Stoff und brennbar. Für die Entsorgung wird auf das Sicherheitsdatenblatt verwiesen.

Sicherstellen, dass keine Hydrauliköle, Schmierstoffe oder Reinigungsmittel in den Untergrund oder in die Kanalisation gelangen.

Verpackung

Nicht über den Hausmüll entsorgen! Die Verpackung enthält einige wiederverwertbare Materialien, die nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

(1) Das Verpackungsmaterial gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Öle, Fette und andere Chemikalien.

(1) Bei der Arbeit mit Ölen, Fetten und anderen Chemikalien die für das jeweilige Produkt geltenden Umweltvorschriften beachten.

(2) Öle, Fette und andere Chemikalien gemäß den landesspezifischen Umweltvorschriften entsorgen.

Metalle

Sie müssen immer von einem zertifizierten Unternehmen ordnungsgemäß entsorgt werden.

INSTALLATIONSGBERICHT	
KONTROLLTÄTIGKEITEN VOM MONTEUR AUSZUFÜLLEN	
Hebebühnenmodell _____	Seriennummer _____
Die Eignung des Bodens prüfen	<input type="checkbox"/>
Steuerung für Anstieg und Absenkung	<input type="checkbox"/>
Kontrolle des Anziehdrehmoments	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der korrekten Gleitung der Hubarme	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der korrekten Ein- und Ausrüstung der mechanischen Feststellvorrichtungen	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Schmierung der Gleitführungen	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Präsenz und Position von Aufklebern	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Warnhinweise:	<input type="checkbox"/>
Seriennummer	<input type="checkbox"/>

Unterschrift und Stempel des Monteurs

Installationsdatum

PERIODISCHE KONTROLLBESUCHE										
Kontrolltätigkeiten	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
Steuerung für Anstieg und Absenkung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle des Anziehdrehmoments	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der korrekten Gleitung der Hubarme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der korrekten Ein- und Ausrüstung der mechanischen Feststellvorrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Schmierung der Gleitführungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Präsenz und Position von Aufklebern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unversehrtheitskontrolle der Hebepuffer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnhinweise:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seriennummer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

